



*Bahnhof Osterspai:
„Der Zug für die Barrierefreiheit
ist nicht abgefahren“*



*Braubacher Ritterpfad beim
VG-Wandertag offiziell eröffnet*



*Loreleyschule St. Goarshausen
Neuer Schulelternbeirat an der
Loreleyschule gewählt*



*TV 1895 Kestert: Sarah Güllering
mit StipS-Stipendium
ausgezeichnet*

WEISELER OKTOBERKERB 17.-19.10.2026

SAMSTAG, 17. OKT

14 Uhr Aufstellen des
Kerbebaums



20 Uhr Einlass in die Turnhalle

21 Uhr Livemusik mit "at.tension"



SONNTAG, 18. OKT

14 Uhr Umzug durch die
Gemeinde



Anschl. Verlosung



16 Uhr Mini Disco



17 Uhr Livemusik mit
"Yann & Band"



MONTAG, 19. OKT

11 Uhr Fröhschoppen mit
dem "Weiseler
Posaunenchor"



Anschl. Verlosung für die Kinder



16 Uhr Tanzmusik mit
"Juchi - Da
Mühlbachtaler"



Veranstalter: Gemeinde Weisel
und Turnverein Weisel 1912 e.V.



Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden
Auel, Bornich, Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen,
Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath,
Reichenberg, Reitzenhain, St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer

NOTRUF & BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308, www.bzk-koblenz.de

■ Augenärztlicher Notdienst:..... 01805 - 112 060

■ Apothekennotdienst

01805-258825-PLZ

(z.B. 01805-258825-56338 für Braubach) www.lak-rlp.de

■ Feuerwehren - Notruf (und Rettungsdienst) 112

■ Polizei - Notruf 110

■ Krankenhäuser

Hospital „Heilig Geist“, Boppard 06742/1010

Paulinenstift, Nastätten 06772/804-0

■ Giftnotrufzentrale Mainz 06131/19240

..... oder 06131/232466

■ Hilfe für Kriminalitätsoffer:

Weisser Ring, Außenstelle Rhein-Lahn-Kreis

Claudia Obel-Back, Oberbachheim 0151/55164704

Weitere Hilfsangebote bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Loreley unter Bürgerservice/Not- und Bereitschaftsdienste.

■ Nette Nachbarn – die organisierte Nachbarschaftshilfe in der VG Loreley

Sie sind auf der Suche nach Unterstützung in Ihrem Alltag oder möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren?

Ansprechpartnerin: Sybille Laubach, Telefon: 0160/8159607

■ Wasserversorgung/Abwasserentsorgung

WASSERversorgung:

Verbandsgemeindewerke Loreley

während der Dienstzeit 06771 / 919-232

oder -233

nach Dienstschluss und am Wochenende 0151 / 11530652

für die Stadt St. Goarshausen

RheinHunsrück Wasser in Dörth 06747 / 126-0

Entstörungsdienst Tag und Nacht 06747 / 126-90

ABWASSERentsorgung:

während der Dienstzeit 06771/919-232

oder -233

nach Dienstschluss und am Wochenende 0170/8334203

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

ERDGASversorgung

für Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen und Osterspai

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-55

Kabel-TV / Internet 0261 / 20162-222

KEVAG Telekom GmbH

für den weiteren Bereich der VG Loreley

Syna GmbH 0800 / 7962427

STROMversorgung

für den Bereich der Stadt Braubach

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-54

für den Bereich der restlichen VG

Syna GmbH (Süwag Gruppe) 0800 / 7962787



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden Auel, Bornich, Stadt Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen, Stadt Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Pattersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, Stadt St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer sowie ihrer Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: wochenzeitung@vg-loreley.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Julian Feit

– beide unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ Behörden - Sprechstunden

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0

Fax: 06771/919-135

E-Mail: wochenzeitung@vg-loreley.de

..... rathaus@vg-loreley.de

Verwaltungsgebäude St. Goarshausen

Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Dolkstraße 19 (Standesamt), 56346 St. Goarshausen

Verwaltungsgebäude Braubach

Friedrichstraße 12, 56338 Braubach

Sie erreichen beide Verwaltungsgebäude unter 06771/919-0

Die Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch ist für die Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr eine Terminvereinbarung weiterhin möglich.

Das Sozialamt bleibt mittwochs geschlossen.

Öffnungszeiten des Standesamtes (Dolkstraße 19)

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Auch hier ist eine Terminvereinbarung von montags bis mittwochs für die Zeit von 13.30 bis 16.00 und donnerstags für die Zeit von 13.30 bis 18.00 Uhr möglich.

■ Gemeindeschwester^{plus}



der Verbandsgemeinde Loreley

Yvonne Weiland, Fachkraft im Landes-

programm Gemeindeschwesterplus

Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Telefon: 06771 / 919-190,

Mobil: 0175 1941278,

E-Mail: gemeindeschwesterplus@vg-loreley.de

Ein kostenloses Beratungsangebot für Senior*innen



Die Wochenzeitung der



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

... auch im Internet
als ePaper online
lesen unter:

www.wittich.de/437

Wegepaten für die Loreley Spuren gesucht!



Gesucht werden Menschen, die Freude am Wandern und an der Natur haben und mit ihrem Engagement dazu beitragen möchten, dass die Loreley Spuren auch künftig gut ausgeschildert und gepflegt bleiben.

Schulung in Theorie und Praxis

**Wann:**

Samstag, 7. November 2026,
10:00 Uhr

**Wo:**

Gemeindehalle Bornich



Neben den theoretischen Grundlagen steht auch ein praktischer Teil auf dem Programm. Die Veranstaltung dauert etwa sechs Stunden.



Interessierte werden um vorherige Anmeldung gebeten unter
vanessa.westermayer@loreley-touristik.de



VERBANDSGEMEINDE LORELEY

Abonnieren Sie unseren WhatsApp Info-Kanal



oder kurze Anfrage per E-Mail an presse@vg-loreley.de

Folgen Sie uns auf Instagram



Folgen Sie uns auf dem You Tube Kanal

@verbandsgemeindeloreley7552

Melden Sie sich für unsere Newsletter an

per E-Mail an
Ehrenamtsförderung:
ehrenamt@vg-loreley.de

Wirtschaftsförderung:
wirtschaftsfoerderung@vg-loreley.de

Seien Sie gut informiert! Machen Sie mit und erhalten Sie immer aktuelle Neuigkeiten aus erster Hand.

www.vg-loreley.de

Impressum: Verbandsgemeinde Loreley, 56546 St. Goarshausen

Einladung für alle Interessierten

zu unserem
Kita-Reggio-Abend

...unsere Kita aus der Sicht
der Kinder
erleben

Die Räume
erleben...
verschiedene
Angebote nutzen
und einfach dabei
sein

Montag, 26. Oktober 2026
von 17.00-19.00 Uhr
in der
**MarksburgKita Biberbau
Braubach**
Eingang Obere Gartenstr.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste aus Nah und Fern

ÖFFENTLICHE 1. BAUSTELLEN- BESICHTIGUNG



VERBANDSGEMEINDE LORELEY



**MITTWOCH
21. OKTOBER 2026
18.00 UHR**

**BAUSTELLE
NASTÄTTER STR. 29
ST. GOARSHAUSEN**



**ANMELDUNG
BIS 19. OKTOBER 2026**

06771 919-111
j.spaeth@vg-loreley.de



Informationen aus "Erster Hand" über den **Neubau des
Feuerwehrgerätehauses St. Goarshausen**

17.-19.10.26 KIRMES in DACHSENHAUSEN



SA 17

17:00 KIRMESBAUM STELLEN VOR DEM BÜRGERHAUS
DURCH DIE KIRMES-JUGEND
21:00 HOMERUN, COVER & PARTY-BAND
MIT SEKTBAR
EINLASS AB 19 UHR, EINTRITT 10 EURO



SO 18

09:30 KIRMES-GOTTESDIENST IM BÜRGERHAUS
11:00 FRÜHSCHOPPEN MIT DER
FEUERWEHRKAPELLE DAHLHEIM
15:00 SPASS FÜR JUNG & ALT
BEI KAFFEE UND KUCHEN
EINTRITT FREI

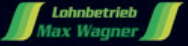


MO 19

09:00 HERBSTMARKT AM & IM BÜRGERHAUS
11:00 MITTAGESSEN, KAFFEE UND KUCHEN
IM BÜRGERHAUS
EINZUG DER KIRMESGESELLSCHAFT
17:00 TANZ MIT DER BAND 2FIFTIES
UND ABENDS DER **TRADITIONELLE
MÄNNERTANZ**



Veranstalter Ortsgemeinde Dahlheim



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



VERBANDSGEMEINDE LORELEY

■ Bekanntmachung

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2026

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2027

- aus eigenen Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern.

Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenerntemeldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollabliefernden Mitgliedern übernehmen.

Ausnahme:

Falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

- aus fremden Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind natürliche oder juristische Personen oder deren Vereinigungen, einschließlich Genossenschaftskellereien, die aus der Ernte des laufenden Wirtschaftsjahres von einem Weinbaubetrieb oder einem anderen Betrieb Weintrauben, Traubenmost, teilweise gegorenen Traubenmost oder Jungwein übernehmen. Diese melden der zuständigen Stelle die Menge des hieraus erzeugten Traubenmostes, teilweise gegorenen Traubenmostes, Jungweines oder Weines, sowie die Mengen der unverändert abgegebenen Erzeugnisse.

In diesen Fällen ist auch das Lieferantenverzeichnis auszufüllen und abzugeben.

Die Meldevordrucke sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und als Download (www.lwk-rlp.de/tem) erhältlich. Wir empfehlen eine Online-Abgabe im Weininformationsportal (wip.lwk-rlp.de). Die Meldungen müssen bis zum 15. Januar 2027 eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Falls die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar. Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Melde Termin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.



LIERSCHIED

lierschied.welterbe-mittelrhein.de

■ Offenlage des Entwurfes der Haushaltssatzung 2027 und 2028, des Haushaltsplanes 2027 und 2028 und seiner Anlagen

der Ortsgemeinde Lierschied gemäß § 97 Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO)

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2027 und 2028 mit dem Haushaltsplan 2027 und 2028 und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Lierschied liegt zur Einsichtnahme durch die Einwohner **ab dem 12.10.2026** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14,

während der Öffnungszeiten (Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) aus.

Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2027 und 2028, des Haushaltsplanes 2027 und 2028 und seiner Anlagen der Ortsgemeinde Lierschied sind **innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Fachbereich V Finanzen, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen einzureichen.

St. Goarshausen, 05.10.2026

Mike Weiland, Bürgermeister



LYKERSHAUSEN

www.lykershausen.eu

■ Rechnungsprüfungsausschuss

Eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Lykershausen findet statt am **Donnerstag, 22. Oktober 2026, 16.00 Uhr, im Besprechungszimmer 2. OG, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen.**

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

1. Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr **2025** gem. § 113 GemO

Lykershausen, 01.10.2026

Michael Otten

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses



NOCHERN

www.nochern.de

■ Gemeinderatssitzung

Eine Sitzung des Gemeinderates Nochern findet statt am **Mittwoch, den 14. Oktober 2026, 19.00 Uhr im Rathaussaal, Schulstraße 14, 56357 Nochern.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung Protokoll vom 22.06.2026
2. Vorberatung Doppelhaushalt 2027/2028
3. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstücks im Weinberg
4. Beratung und Beschlussfassung über den Waldhaushalt 2027
5. Beratung und Beschlussfassung über die Würdigungsvorschläge zu den Eingaben aus der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Ergänzungssatzung „Unter dem Sahrweg“ in der Gemarkung Nochern sowie Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB
6. Sachstandsberichte zum Friedhof und zur Dorfscheune
7. Bericht zum Hutewald
8. Beratung und Beschluss zum Fotorahmen im Weinberg
9. Sachstand Loreleyspuren
10. Information zur Advertsaktion HuK im Geyersberg
11. Bürgerfragestunde
12. Verschiedenes

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Verschiedenes
2. Anfragen und Mitteilungen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Nochern, 05.10.2026

Rudolf Speich,

Ortsbürgermeister

■ Offenlage des Entwurfes der Haushaltssatzung 2027 und 2028, des Haushaltsplanes 2027 und 2028 und seiner Anlagen der Ortsgemeinde Nochern gemäß § 97 Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO)

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2027 und 2028 mit dem Haushaltsplan 2027 und 2028 und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Nochern liegt zur Einsichtnahme durch die Einwohner **ab dem 12.10.2026**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14, während der Öffnungszeiten

ten (Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) aus. Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2027 und 2028, des Haushaltsplanes 2027 und 2028 und seiner Anlagen der Ortsgemeinde Nochern sind **innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Fachbereich V Finanzen, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen einzureichen.

St. Goarshausen, 05.10.2026
Mike Weiland, Bürgermeister

INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

■ Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0
Fax: 06771/919-135
Verwaltung allgemein/Poststelle: rathaus@vg-loreley.de
Rechnungen: rechnungen@vg-loreley.de
Loreley-Echo/Amtsblatt: wochenzeitung@vg-loreley.de
Standesamt: standesamt@vg-loreley.de
Datenschutz: datenschutz@vg-loreley.de
Ehrenamtslotse: ehrenamt@vg-loreley.de
Presse: presse@vg-loreley.de
Wirtschaftsförderung: wirtschaftsfoerderung@vg-loreley.de
Breitbandausbau: breitband@vg-loreley.de
Kinder- und Jugendbüro: jugendpflege@vg-loreley.de
Bauhof: bauhof@vg-loreley.de
Wahlbüro: wahlbuero@vg-loreley.de
Wald- und Forstangelegenheiten: forst@vg-loreley.de
EDV/Web-Administration: edv@vg-loreley.de
Werke allgemein: werke@vg-loreley.de
Schiedsgerichtsbezirk Loreley: schiedsmann@vg-loreley.de



■ 37. Zukunftsgespräch der Verbandsgemeinde Loreley

Verbraucherzentrale gibt Tipps zum zukunftssicheren Bauen und Sanieren – von Hitzeschutz über Starkregen bis zu Fördermöglichkeiten

Wenn draußen die Temperaturen steigen, Starkregen vom Himmel kommt oder ein Sturm über die Dächer zieht, zeigt sich schnell, wie gut ein Gebäude auf solche Wetterlagen vorbereitet ist. Was Eigentümer bereits beim Bauen und Sanieren tun können, um ihr Zuhause widerstandsfähiger und gleichzeitig energieeffizienter zu machen, stand im Mittelpunkt des 37. Zukunftsgesprächs der Verbandsgemeinde Loreley. Elisabeth Foit von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hatte dabei jede Menge praktische Tipps im Gepäck. Auf Einladung von Bürgermeister Mike Weiland informierte die Energieexpertin in einem Online-Vortrag darüber, wie Gebäude auf die häufiger auftretenden Wetterextreme vorbereitet werden können. Dabei ging es nicht nur um die klassische energetische Sanierung. Vielmehr wurde der Blick auf das gesamte Gebäude und seine Umgebung gerichtet: Wie lässt sich Hitze draußen halten? Wie kann Regenwasser auf dem eigenen Grundstück zurückgehalten werden? Was schützt bei Sturm? Und welche Maßnahmen werden gefördert?

Bürgermeister Mike Weiland begrüßte die Teilnehmer gemeinsam mit Klimaschutzmanager Hussam Shahoud Alhajm und erinnerte an die Starkregenereignisse des Jahres 2016 in der Verbandsgemeinde Loreley. Die Erfahrungen daraus hätten deutlich gemacht, wie wichtig Vorsorge sei. Die Verbandsgemeinde habe deshalb unter anderem ein Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept erstellen lassen und inzwischen auch



ein neues Frühwarnsystem für Starkregen, Hitze und Sturm beauftragt. „Gerade der heiße Sommer und der Blick auf die aktuellen Wasserstände des Rheins zeigen uns, dass wir uns nachhaltig für die Zukunft rüsten müssen“, betonte Weiland. Klimaschutz und Klimaanpassung seien dabei keine abstrakten Themen, sondern betreffen ganz konkret auch die eigenen vier Wände.

Mehr heiße Tage, mehr Belastung für Gebäude

Elisabeth Foit zeigte zunächst auf, wie sich das Wetter verändert hat. Die Zahl der heißen Tage mit Temperaturen von mehr als 30 Grad hat kontinuierlich zugenommen. Während es in den 1950er-Jahren durchschnittlich nur drei bis vier solcher Tage pro Jahr gab, waren es 2025 bereits elf. Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881 ist die mittlere Temperatur in Deutschland zudem um rund 2,5 Grad gestiegen. Für Gebäude bedeutet das: Was früher vielleicht als außergewöhnlicher Hitzetag galt, kann künftig häufiger auftreten. Hinzu kommen Starkregenereignisse, Trockenperioden und in Städten sogenannte Hitzeinseln. Für die individuelle Einschätzung des eigenen Standortes verwies Foit unter anderem auf den Hitzeatlas, den Dürreatlas und den Hochwasseratlas sowie auf Informationsangebote des Deutschen Wetterdienstes und die Warn-App NINA. Auch der sogenannte HydroZwilling des Landes Rheinland-Pfalz könne helfen, Starkregen- und Sturzflutszenarien sichtbar zu machen.

Was gegen die Hitze hilft

Eine wichtige Rolle spielt nach den Worten der Expertin die Gebäudehülle. Eine gute Dämmung schützt nämlich nicht nur im Winter vor Kälte, sondern hält im Sommer auch die Hitze länger draußen. Eine luftdichte Gebäudehülle, ein kompakter Baukörper und eine durchdachte Ausrichtung können zusätzliche Vorteile bringen. Besonders viel Aufmerksamkeit verdienen Fenster und Dachflächenfenster, die bei sommerlicher Hitze zu den Schwachstellen eines Gebäudes gehören. Außenliegende Verschattung durch Rollläden, Klapp- oder Schiebeläden kann den Wärmeeintrag erheblich reduzieren. Eine Markise kann ebenfalls einen beträchtlichen Teil der Sonneneinstrahlung abhalten. Sonnenschutzverglasungen oder Folien seien dagegen nicht immer die optimale Lösung, da sie auch im Winter die erwünschten solaren Gewinne reduzieren können. „Die beste Hitze ist die, die gar nicht erst ins Haus kommt“, lässt sich die Kernaussage des Vortrags zusammenfassen. Deshalb sollten gerade bei Neubauten auch auskragende Bauteile und Pufferzonen berücksichtigt werden, die direkte Sonneneinstrahlung auf Fenster verhindern. Auch Begrünung kann einen wichtigen Beitrag leisten.



Symbolbild Dachbegrünung / KI generiert

Eine Dachbegrünung speichert Regenwasser und kann bei entsprechender Ausgestaltung mit einer Photovoltaikanlage kombiniert werden.

Eine Fassadenbegrünung kann durch Verschattung und Verdunstung die sommerliche Oberflächentemperatur deutlich reduzieren.

Gleichzeitig entsteht ein zusätzlicher Schutz gegen extreme Temperaturen.

Regenwasser nicht zum Problem werden lassen

Ein weiterer Schwerpunkt war der Umgang mit Starkregen. Möglichst wenig versiegelte Flächen helfen dabei, dass Niederschlag direkt auf dem Grundstück versickern kann. Rasen, Rasengittersteine, offenfugige Pflasterungen oder andere durchlässige Beläge können dazu beitragen, die Kanalisation bei Starkregen zu entlasten. Je nach Grundstück können auch Mulden, Rigolen oder Sickerschächte eingesetzt werden. Besonders wichtig sei dabei, ausreichend Abstand zum Gebäude einzuhalten, damit die Vorsorge nicht selbst zum Wassereintritt ins Haus führt. Auch Regenwasser lässt sich nutzen – beispielsweise für die Gartenbewässerung. Eine einfache Regentonne könne dafür bereits ausreichen. Allerdings müsse darauf geachtet werden, dass sich darin keine Brutstätten für Mücken entwickeln.

Auch beim Sturm zählt Vorbereitung

Beim Thema Sturm gab Foit ebenfalls zahlreiche praktische Hinweise. Regenrinnen und Fallrohre sollten frei von Laub sein, Dachziegel und Dachanschlüsse regelmäßig kontrolliert wer-

den. Auch Photovoltaikanlagen, Satellitenschüsseln und andere Aufbauten müssten sturmsicher befestigt sein. Fenster sollten bei Sturm geschlossen bleiben; Verbundsicherheitsglas, verstärkte Profile und Mehrfachverriegelungen können zusätzlichen Schutz bieten. Und auch rund ums Haus gilt: Gartenmöbel und andere lose Gegenstände sollten bei Sturm gesichert oder weggeräumt werden. Zäune, Carports und andere Konstruktionen sollten regelmäßig auf ihre Standfestigkeit überprüft werden.

Fördermöglichkeiten nicht ungenutzt lassen

Zum Abschluss ging Elisabeth Foit auch auf Fördermöglichkeiten ein. Unterstützt werden können unter anderem Maßnahmen zur Dämmung von Gebäudehüllen, der Austausch von Fenstern, Außentüren und Toren sowie Maßnahmen für den sommerlichen Wärmeschutz. Auch für Heizungsmodernisierungen stehen unterschiedliche Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Für bestimmte Förderprogramme, etwa im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude, ist die Einbindung eines zertifizierten Energieberaters erforderlich. Daneben gibt es Förderangebote der KfW, des Landes und teilweise auch von Kommunen. „Es lohnt sich, vor einer Sanierung genau hinzuschauen, welche Fördermöglichkeiten infrage kommen“, riet Foit. Die Verbraucherzentrale bietet hierzu auch individuelle Beratung an. Am Ende des 37. Zukunftsgesprächs dankte Bürgermeister Mike Weiland der Referentin für den ausführlichen und praxisnahen Vortrag. „Es waren viele konkrete Hinweise dabei, die man unmittelbar auf das eigene Haus und Grundstück übertragen kann“, so Weiland. Das Zukunftsgespräch habe damit gleichermaßen für Eigentümer, Mieter und Vermieter wertvolle Anregungen geliefert, wie sich Gebäude Schritt für Schritt besser auf die Wetterextreme der Zukunft vorbereiten lassen.

Fragen aus der Runde wurden beantwortet, aber die Verbraucherzentrale ist auch für individuelle Einzelgespräche da. Das Fördermittel-Telefon ist immer donnerstags zwischen 14:00 und 17:00 Uhr unter 0800 6075 600 kostenfrei aus allen Netzen erreichbar. Oder man schreibt eine Mail an energie@vz-rlp.de. Individuelle Beratung ist unter gleicher Telefonnummer montags von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr sowie 14:00 bis 17:00 Uhr möglich.

■ Nachfragen an die Deutsche Bahn: „Jetzt müssen konkrete Zahlen und Antworten auf den Tisch“

Mike Weiland, Sebastian Reifferscheid und Willi Pusch haken bei Lärmschutz, besohlenen Schwellen, Bahnhof Osterspai und Kaub nach - auch Zusammensetzung des Beirats „Leiseres Mittelrheintal“ steht auf dem Prüfstand



Die Antworten des Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn für Rheinland-Pfalz, Hessen und das Saarland, Ismail Ertug, auf die Fragen von Bürgermeister Mike Weiland, Osterspais Ortsbürgermeister Sebastian Reifferscheid und dem Vorsitzenden der Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn, Willi Pusch, haben nicht alle offenen Punkte ausgeräumt. Im Gegenteil: An mehreren Stellen ergeben sich für die Beteiligten neue Fragen, die Mike Weiland nun erneut schriftlich an Ertug gerichtet hat. Dabei geht es nicht mehr nur um grundsätzliche Erklärungen. Die Verbandsgemeinde Loreley

verlangt insbesondere konkrete Zahlen, nachvollziehbare Nachweise und eine Erklärung dafür, warum Ankündigungen der Bahn aus Sicht der Beteiligten teilweise nicht mit dem übereinstimmen, was derzeit vor Ort umgesetzt wird.

Lärmschutz: Wo sind die konkreten Wirtschaftlichkeitsberechnungen?

Die Deutsche Bahn hatte in ihrer Antwort darauf verwiesen, dass der Bau von Schallschutzwänden im freiwilligen Lärmsanierungsprogramm des Bundes unter anderem ein Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) von mehr als 1 voraussetzt. Außerdem könnten verschiedene örtliche Faktoren dazu führen, dass Schallschutzwände nicht überall und nicht durchgängig errichtet werden. Genau hier setzt Weiland nun erneut an. Wenn die Wirtschaftlichkeit entscheidend dafür ist, ob eine Schallschutzwand gebaut wird oder nicht, will er die bereits berechneten konkreten NKV-Werte für die Ortslagen wissen, in denen trotz Wohnbebauung bislang kein durchgängiger Lärmschutz vorhanden ist. Dies betrifft ausdrücklich Braubach, Osterspau, Filsen, Kamp-Bornhofen, Kestert, St. Goarshausen und Kaub. Gleichzeitig wird um Mitteilung gebeten, für welche Bereiche bislang überhaupt noch kein NKV vorliegt. „Wenn uns gesagt wird, eine Schallschutzwand sei aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich, dann wollen wir auch wissen, auf welcher konkreten Berechnung diese Aussage beruht“, macht Mike Weiland deutlich. „Und wenn außerhalb geschlossener Ortslagen Schallschutzwände errichtet werden, während unmittelbar an Wohnhäusern weiterhin Lücken bestehen, muss die Bahn erklären können, warum diese Prioritätensetzung wirtschaftlich und sachlich richtig sein soll.“ Besonders interessant seien dabei die NKV-Werte für Schallschutzwände in Oberlahnstein im Bereich des Friedhofs und des Gewerbegebiets Braubacher Straße sowie für die lange Schallschutzwand zwischen Filsen und Kamp-Bornhofen, die dem Schutz der Stadt Boppard auf der gegenüberliegenden Rheinseite dient, weil sie sind schließlich schon gebaut, bevor die Menschen in den Ortslagen geschützt sind, die direkt vor der Haustüre betroffen sind.

Wer vertritt eigentlich die Gemeinden im Beirat „Leiseres Mittelrheintal“?

Auch die Rolle des Beirats „Leiseres Mittelrheintal“ wird hinterfragt. Die Deutsche Bahn hatte auf das Gremium verwiesen, in dem unter anderem Politik, Bund, Bürgerinitiativen und Deutsche Bahn vertreten sind und dessen Machbarkeitsuntersuchungen Grundlage für den Lärmschutz bilden. Aus Sicht der Verbandsgemeinde Loreley reicht die derzeitige kommunale Interessenvertretung jedoch nicht aus. Weiland möchte deshalb wissen, wer die Zusammensetzung des Gremiums bestimmt, wann eine Erweiterung oder Umbesetzung möglich ist und warum die kommunale Basis dort nicht stärker vertreten ist. „Die Gemeinden, die unmittelbar an der hochbelasteten Bahnstrecke liegen, müssen dort auch mit einer starken Stimme vertreten sein“, so Weiland. „Es kann nicht sein, dass über die konkrete Situation vor Ort entschieden wird, während diejenigen, die täglich mit den Folgen leben und sich vor Ort für ihre Bürgerinnen und Bürger einsetzen, nur unzureichend Einfluss nehmen können.“

Aussagen der Bahn entsprechen nicht der Realität vor Ort

Besonders deutlich wird die Diskrepanz zwischen der Antwort der Bahn und den Beobachtungen vor Ort bei den besohlenen Schwellen. Die Bahn hatte erklärt, dass dort, wo Gleise erneuert würden, regelmäßig auch besohlte Schwellen eingebaut würden. Genau das sei aber nicht der Fall. Es sind Gleise einschließlich Schwellen und Gleisbett vollständig ausgebaut, eine Überleitstelle versetzt und neu eingebaut sowie Gleise, Gleisbett und Schwellen anschließend neu hergestellt worden - ohne besohlte Schwellen. „Genau das ist doch der Punkt, bei dem wir die Bahn beim Wort nehmen“, erklärt Weiland. „Wenn die Deutsche Bahn selbst sagt, dass dort, wo Gleise erneuert werden, regelmäßig besohlte Schwellen eingebaut werden, dann stellt sich die Frage, warum das nicht auch umgesetzt wird. Die Antwort passt schlicht nicht zu dem, was wir vor Ort sehen.“ Weiland fordert deshalb eine konkrete Erklärung und letztlich die Zusage, die besohnten Schwellen im Zuge der laufenden Baumaßnahme noch nachzurüsten.

Aufzug am Bahnhof Braubach: Wer trägt die zusätzlichen Kosten?

Eine weitere Frage betrifft die Sanierung der Bahnstation Braubach. Die Stadt hat sich trotz ihrer schwierigen finanziellen Situation bereit erklärt, erhebliche eigene Mittel beizusteuern. Nun sei die Bahn wenige Wochen nach Baubeginn mit erheblichen Mehrkosten auf die Stadt zugekommen.

Die Verbandsgemeinde will deshalb wissen, ob die Deutsche Bahn die Maßnahme trotz der Mehrkosten fertigstellen und diese zusätz-

lichen Kosten übernehmen wird.

Eine Erhöhung des kommunalen Finanzierungsanteils sei für die Stadt Braubach nach den derzeitigen finanziellen Möglichkeiten nicht darstellbar.

Auch Bahnhof Kaub wirft erneut Fragen auf

Neben Osterspau rückt nun auch der Bahnhof Kaub erneut in den Fokus. Nach Darstellung der Verbandsgemeinde und der Stadt Kaub wurde die Deutsche Bahn auch dort in zahlreichen Gesprächen darauf hingewiesen, dass der Mittelbahnsteig entbehrlich wäre, wenn die vorhandenen Außenbahnsteige entsprechend genutzt und ertüchtigt würden. Als Argument gegen eine solche Lösung sei bislang unter anderem auf die notwendige Veränderung einer rheinseitigen Weiche verwiesen worden. „Es stellt sich auch hier die Frage, warum die kommunalen Hinweise nicht rechtzeitig aufgenommen wurden“, sagt Weiland. „Wenn sich jetzt ohnehin etwas an der Weiche verändert, hätte man möglicherweise eine Lösung umsetzen können, die einen aufwändigen Mittelbahnsteig und einen Aufzugsschacht, der mangels kommunaler Finanzkraft zunächst ohne Aufzug bleiben muss, überflüssig gemacht hätte.“ Die Verbandsgemeinde erwartet deshalb von der Bahn eine nachvollziehbare Erklärung zum Umgang mit den wiederholt vorgetragenen Vorschlägen und insbesondere dazu, wie dabei der Anspruch eines wirtschaftlichen und sorgsamsten Umgangs mit Steuergeld mitgedacht wurde.

„Keine kurzfristige Umplanung“ - aber Hinweise gab es seit Jahren

Auch bei der Sanierung des Bahnhofs Osterspau bleiben Sebastian Reifferscheid und Mike Weiland bei ihrer Kritik. Die Bahn hatte erklärt, eine Änderung der laufenden Planung sei wegen des Baufortschritts kurzfristig nicht mehr möglich. Genau diese Formulierung stößt bei beiden Bürgermeistern auf Unverständnis. Denn die Gemeinde Osterspau und die Verbandsgemeinde Loreley haben ihre Hinweise bereits frühzeitig und bei zahlreichen Terminen vorgetragen. „Wären unsere Hinweise von Anfang an ernsthaft weiterverfolgt worden, wäre es jetzt keine kurzfristige Umplanung gewesen. Dann hätte die Deutsche Bahn langfristig mit Hand und Fuß planen können“, so Weiland und Reifferscheid. „Dass jetzt auf den Baufortschritt verwiesen wird, obwohl unsere Hinweise seit Jahren auf dem Tisch liegen, ist eine Farce.“ Daher möchten die Ortsgemeinde und die Verbandsgemeinde weiterhin eine Erklärung dafür, warum die frühzeitigen kommunalen Hinweise nicht aufgegriffen und einer ernsthaften Prüfung unterzogen wurden.

Fragen bleiben auf dem Tisch

Für Mike Weiland ist die erneute Nachfrage deshalb ein konsequenter nächster Schritt: „Wir haben die erste Antwort der Bahn zur Kenntnis genommen. Aber zur Kenntnis nehmen heißt nicht, dass wir jede Antwort als ausreichend akzeptieren. Wo konkrete Fragen offen sind oder eine Antwort nicht zu den tatsächlichen Verhältnissen vor Ort passt, müssen wir nachhaken.“ Die Verbandsgemeinde Loreley wird gemeinsam mit der Ortsgemeinde Osterspau und der Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn die weitere Entwicklung aufmerksam begleiten und die Interessen der betroffenen Kommunen und Anwohner weiterhin nachdrücklich gegenüber der Deutschen Bahn vertreten.





BORNICH
www.bornich.de

■ Neuigkeiten und Erreichbarkeit der Gemeinde

Der **WhatsApp Kanal** der Gemeinde kommt sehr gut an! Kurze Nachricht an gemeinde@bornich.de oder WhatsApp an 0151 41665815, damit auch die Neuigkeiten und Veranstaltungen Eurer Vereine/Organisationen geteilt werden können. Auf der Webseite der Gemeinde ist ein Link, um dem Kanal beitreten zu können. Gerne auch der Loreleygemeinde auf Instagram und Facebook folgen!

Die Gemeinde ist unter **gemeinde@bornich.de** zu erreichen. In dringenden Fällen **unter 0151 41665815** oder WhatsApp an gleichlautende Nummer. Die Bürgersprechstunde findet regelmäßig **dienstags zwischen 17 und 18 Uhr** im Rathaus statt. Dort kann unter 06771 7519 angerufen werden.

Elias Metz, Ortsbürgermeister



BRAUBACH
www.braubach.de

■ Kontakt zum Stadtbürgermeister

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

Die Sprechstunde des Stadtbürgermeisters findet jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Ich bitte um vorherige Anmeldung unter Tel. 02627/976001 oder info@braubach.de.

Günter Goß, Stadtbürgermeister

JETZT ABONNIEREN!

Aktuelle News über Braubach auf dem offiziellen WhatsApp-Kanal der Stadt Braubach.

"Braubach aktuell"



■ Kontakt zum Ortsvorsteher

Ich bin per Mail gerne jederzeit für Anliegen der Bürger oder Termine erreichbar. Mail: ortsvorsteher-hinterwald@web.de. Sprechstunde in Absprache per Mail oder persönlich jederzeit möglich.

Tobias von Tippelskirch, Ortsvorsteher

■ Vier Tage Winzerfest

im Braubacher Jubiläumsjahr

Musik am Rhein, Fackelschein in der Altstadt und ein Montag für die kleinen Gäste

Wenn Fackeln durch die Altstadt ziehen, Festwagen die Straßen beleben und Kinder Weinfässer rollen, ist Winzerfest in Braubach. Vier Tage lang standen vom 2. bis 5. Oktober Wein, Musik und Begegnungen im Mittelpunkt. Im Jahr des 750. Jubiläums der Stadtrechtsverleihung hatte das traditionsreiche Fest dabei einen besonderen Rahmen.

Den Auftakt gab Stadtbürgermeister Günter Goß am Freitagabend in den Rheinanlagen im Beisein zahlreicher Ehrengäste. Die Kapelle „Zuutjes Aan“ sorgte für die musikalische Begleitung, während auf dem großen Parkplatz die Kirmes öffnete. Später übernahm „Inside Out“ die Bühne und lieferte den passenden Sound zum ersten Festabend.



Bei strahlendem Sonnenschein feierte Braubach sein Winzerfest.

Mit Fackeln und Laternen durch die Altstadt

Am Samstag rückten die Braubacher Weinhoheiten und ihre Gäste aus der Region in den Mittelpunkt. Nach dem vom Verkehrs- und Verschönerungsverein präsentierten Treffen der Repräsentantinnen und Repräsentanten folgte am Abend einer der stimmungsvollsten Programmpunkte: der Fackel- und Laternenumzug der Kinder.

Von der Friedrichstraße aus führte der Weg durch die historische Altstadt. Neben den Weinhoheiten begleiteten die historische Bürgerwehr mit ihren Marketenderinnen und die Alte Pankgrafenvereinigung von 1381 den Zug. Fackelschein, Laternen und die alten Fachwerkfassaden gaben dem Abend seine besondere Atmosphäre. Anschließend übergab Stadtbürgermeister Goß den Schlüssel an die Braubacher Weinhoheiten. In den Rheinanlagen ging es mit „Stalking Horse“ musikalisch weiter; das Feuerwerk setzte einen leuchtenden Akzent.

Der Festumzug als Höhepunkt am Sonntag

Der Sonntag begann nach dem ökumenischen Erntedankgottesdienst in der Barbarakirche mit einem Frühschoppenkonzert. Am Nachmittag gehörten die Straßen dann dem traditionellen Winzerfestumzug. Festwagen und Fußgruppen machten die Stadt zur Kulisse der Wein- und Festtradition, die in Braubach seit Generationen gepflegt wird.

Im Anschluss begrüßten die Weinhoheiten die Gäste auf der Bühne in den Rheinanlagen. Dort sorgte DJ Nico Huber bis in den Abend für Musik – Gelegenheit, den Festzug noch einmal Revue passieren zu lassen und bei einem guten Glas Wein zusammenzusitzen.



Ein besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr der Winzerfestumzug am Sonntag. Traditionell fährt Stadtbürgermeister Günter Goß dabei den Bacchuswagen.

Puppentheater und rollende Weinfässer

Zum Abschluss kamen am Montag besonders die kleinen Gäste zum Zug. Die Koblenzer Puppenbühne brachte mit „Zum Glück gibt's Freunde“ eine Geschichte für Kinder von zwei bis sechs Jahren auf die Bühne. Unter den Kastanien ergänzte der Förderverein der Marksburgschule den Nachmittag mit Kinderschminken und einer Basteilecke. Bei der Bacchus-Rallye waren anschließend Kinder und Erwachsene gefragt. Das Weinfässerrollen verband Geschicklichkeit mit spielerischem Wettbewerb und passte damit bestens zu einem Fest, bei dem der Wein auch einmal ohne Glas die Hauptrolle spielte. Am Abend begleiteten DJ Niklas und DJ Vincent den Ausklang.

Die Stadt Braubach dankt den Weinhoheiten, den aktiven Vereinen, besonders dem Verkehrs- und Verschönerungsverein, allen Helferinnen und Helfern, Standbetreibern, Schaustellern, Musikern, Sponsoren und Einsatzkräften der Feuerwehr, des Ordnungsamts und der Polizei sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Braubach für ihren großartigen Einsatz beim Winzerfest im Jubiläumsjahr.

■ Braubacher Ritterpfad beim VG-Wandertag offiziell eröffnet

Wanderschuhe an und auf zu neuen Wegen: Rund 60 Wanderinnen und Wanderer haben beim 4. Wandertag der Verbandsgemeinde Loreley den neuen Braubacher Ritterpfad erkundet. Hiermit wurden in Braubach die neuen „Loreley Spuren“ offiziell eröffnet. Der Wandertag war in diesem Jahr Teil des umfangreichen Veranstaltungsprogramms zum Jubiläum 750 Jahre Stadtrechte Braubach.



Start und Ziel war der Braubacher Weingarten. Dort begrüßten Bürgermeister Mike Weiland und Stadtbürgermeister Günter Goß gemeinsam mit Kultur- und Weinbotschafter Bastian Clos und Vanessa Westermayer von der Loreley Touristik GmbH die Teilnehmer. Für einen passenden Auftakt sorgten die Braubacher Weinmajaestäten mit einem Glas Winzersekt.

„Dass der Wandertag gerade in unserem Jubiläumsjahr in Braubach stattfindet und wir dabei unseren neuen Ritterpfad eröffnen können, passt hervorragend zusammen“, freute sich Stadtbürgermeister Günter Goß. „750 Jahre Stadtgeschichte und unsere einzigartige Landschaft gehören zusammen. Der Ritterpfad macht beides auf besondere Weise erlebbar.“

Auf rund 6,8 Kilometern und 245 Höhenmetern führt die Strecke durch die historische Altstadt, hinauf zur Kerkertser Platte, über den Mühlberg und schließlich auf die Höhen rund um die Marksburg.



Leiterin der Tourist-Info Braubach, Elvira Rogge, Kultur- und Weinbotschafter Bastian Clos, Beigeordneter Markus Fischer, Bürgermeister Mike Weiland, Stadtbürgermeister Günter Goß, Vanessa Westermayer, Loreley Touristik (v. l. n. r.).

Auch Beigeordneter Markus Fischer, in dessen Geschäftsbereich Tourismus und Kultur fallen, sieht im Ritterpfad eine wichtige Ergänzung des Braubacher Angebots: „Der Braubacher Ritterpfad verbindet genau das, was unsere Stadt ausmacht: Geschichte, Natur, die Marksburg und fantastische Ausblicke auf das Mittelrheintal. Er lädt unsere Gäste, aber auch die Braubacher selbst dazu ein, ihre Stadt aus einer ganz neuen Perspektive zu entdecken.“

Der Braubacher Ritterpfad ist Teil der neuen „Loreley Spuren“. Insgesamt entstehen zehn neue ausgeschilderte Rundwanderwege in der Verbandsgemeinde. Bürgermeister Mike Weiland unterstrich die touristische Bedeutung des Projekts: „Wir wollen unsere Heimat nicht nur zeigen, sondern dazu einladen, sie selbst zu entdecken, zu erleben und zu genießen.“

■ Staatssekretär Markus Wolf informiert sich über Ortsumgehung Braubach

Wie geht es mit der geplanten Ortsumgehung für Braubach weiter? Um sich über den aktuellen Stand der Planungen und Verfahren zu informieren und auszuloten, wo das Land den weiteren Fortgang unterstützen kann, ist der rheinland-pfälzische Verkehrsstaatssekretär Markus Wolf auf Einladung des Landtagsabgeordneten Andreas Birtel nach Braubach gekommen. Empfangen wurde Staatssekretär Markus Wolf von Stadtbürgermeister Günter Goß und Andreas Birtel. An dem Gespräch nahmen außerdem die Erste Beigeordnete Claudia Wolf, der für Verkehr zuständige Beigeordnete Marius Risch, Bürgermeister

der Verbandsgemeinde Loreley Mike Weiland sowie Vertreter der Bürgerinitiative „Braubach lebenswerter“ teil.

„Die Ortsumgehung ist für Braubach eines der zentralen Infrastrukturprojekte. Mir war wichtig, den Staatssekretär nach Braubach zu holen, damit wir unmittelbar vor Ort über den aktuellen Stand, die nächsten notwendigen Schritte und die Unterstützungsmöglichkeiten des Landes sprechen können“, erklärte Andreas Birtel. „Entscheidend ist, dass das Verfahren weiter vorankommt und die nächsten Schritte konsequent vorbereitet werden.“



Beim Gespräch im Braubacher Rathaus dabei: Beigeordneter Marius Risch, Dr. Heinz Gemmer von der Bürgerinitiative Braubach lebenswerter, Stadtschef Günter Goß, Landtagsabgeordneter Andreas Birtel, Staatssekretär Markus Wolf, Erste Beigeordnete Claudia Wolf, Bürgermeister Mike Weiland, Helmut Veit, Vorsitzender Braubach lebenswerter. Foto: Laura Fuss

Für die Bürgerinitiative „Braubach lebenswerter“, die sich seit 2013 für den Bau einer Ortsumgehung einsetzt, erläuterte deren Vorsitzender Helmut Veit gemeinsam mit Vorstandsmitglied Dr. Heinz Gemmer ausführlich den aktuellen Stand der Planungen und der laufenden Verfahren. Dabei wurde deutlich, welche Schritte auf dem weiteren Weg noch erforderlich sind und an welchen Stellen Unterstützung notwendig ist.

Ein besonderes Augenmerk lag auf dem noch ausstehenden Heritage Impact Assessment (HIA). Dieses Gutachten soll untersuchen, welche Auswirkungen das geplante Straßenbauprojekt auf das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal haben könnte und ist damit ein wichtiger Baustein für das weitere Verfahren.



Für die Tunnelvariante unter der Bahnstrecke soll nun ein Heritage Impact Assessment angestoßen werden, um die Welterbeverträglichkeit der Umgehung zu prüfen. Foto: LBM Diez

Staatssekretär Wolf sagte zu, dass im Jahr 2027 die Vorbereitungen für die Vergabe des Heritage Impact Assessments abgeschlossen werden sollen. Damit sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, anschließend ein unabhängiges Gutachterbüro mit der Erstellung des Gutachtens beauftragen zu können. Die Vertreter der Stadt machten im Gespräch deutlich, welche Bedeutung die Ortsumgehung für Braubach hat. Die hohe Verkehrsbelastung, insbesondere durch den Durchgangs- und Schwerlastverkehr, beschäftigt die Stadt seit vielen Jahren. Eine Umgehungsstraße soll deshalb nicht nur die Innenstadt vom Verkehr entlasten, sondern auch die Lebens- und Aufenthaltsqualität verbessern und neue Entwicklungsmöglichkeiten für die Stadt eröffnen.

Der Besuch bot Gelegenheit, die nächsten Schritte unmittelbar mit dem für Verkehr zuständigen Staatssekretär zu erörtern und die unterschiedlichen Beteiligten an einen Tisch zu bringen. Stadt, Verbandsgemeinde, Bürgerinitiative sowie die Vertreter aus Landespolitik und Landesregierung waren sich darin einig, den begonnenen Planungsprozess weiter voranzubringen und den Austausch über die nächsten Verfahrensschritte fortzusetzen.



DACHSENHAUSEN

www.dachsenhausen.de

■ Kirmes in Dachsenhausen - drei Tage Musik, Tradition und gute Laune

Vom **17. bis 19.10.2026** heißt es in Dachsenhausen wieder: **Kirmeszeit!** Rund um das Bürgerhaus erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Drei Tage lang stehen Geselligkeit, Musik und gelebte Tradition im Mittelpunkt.

Los geht es am **Samstag, 17. Oktober**, um **17:00 Uhr mit dem traditionellen Kirmesbaumstellen**. Anschließend darf natürlich kräftig gefeiert werden. Ab **21:00 Uhr** sorgt die Band **Homerun** für beste Stimmung und lädt zum Tanzen und Feiern ein.

Der **Kirmessonntag** beginnt um **9:30 Uhr mit dem Festgottesdienst**. Ab **11:00 Uhr** übernimmt die **Dahlheimer Feuerwehrkapelle** die musikalische Begleitung beim Fröhlichschoppen. Bei guter Musik und geselligem Beisammensein lässt sich der Sonntag bestens genießen. Am Nachmittag gibt es dann **Kinderbelustigung sowie Kaffee und Kuchen** - damit auch bei den jüngsten Kirmesgästen keine Langeweile aufkommt.

Am **Kirmesmontag** findet der traditionelle **Herbstmarkt am und im Bürgerhaus** statt. Hier gibt es wieder Gelegenheit zum Bummeln, Schauen und gemütlichen Beisammensein.

Ab **17:00 Uhr** geht die Kirmes in ihren Endspurt. Beim Kirmesausklang sorgt das **Partyduo 2Fifties** für Stimmung und einen schwungvollen Abschluss. Als krönendes Finale darf natürlich der **Männertanz** nicht fehlen - ein Programmpunkt, auf den sich viele Besucher schon jetzt freuen.

Die Dachsenhäuser Kirmes verbindet Tradition mit Musik, Unterhaltung und geselligem Miteinander. **Dachsenhausen freut sich auf drei schöne Tage mit Musik, Tradition und guter Laune und lädt alle herzlich ein, gemeinsam Kirmes zu feiern!**

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Haupt

Ortsbürgermeister Dachsenhausen



DAHLHEIM

dahlheim.eu

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters



Die nächste Sprechstunde des Ortsbürgermeisters im Gemeindehaus, Rathausstraße 7, 1. Etage, findet am Mittwoch, den 14.10.2026, zwischen 18:00 Uhr-18:45 Uhr statt. Sie können mich auch gerne außerhalb dieser Sprechstunde ansprechen oder unter der Telefonnummer 06771 8345 anrufen.

Erreichbar ist die Gemeindeverwaltung auch per E-Mail: buergermeister@dahlheim-rlp.de.

Wichtige Informationen sind auf der Homepage Dahlheim.eu zu finden. Dort findet man auch einen Newsletter und Terminkalender, um in Zukunft keine Nachrichten und Veranstaltungen mehr zu verpassen. Bitte Bild Newsletter einfügen. QR-Code einfach einscannen.

Marco Jost, Ortsbürgermeister

■ Vollsperrung der L 334 zwischen Dahlheim und Dachsenhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wie bereits berichtet, laufen derzeit auf der L 334 zwischen Dahlheim und Dachsenhausen umfangreiche Arbeiten zur **Verlegung der neuen Wasserleitung**. Diese stellt eine wichtige Infrastrukturmaßnahme für die zukünftige Wasserversorgung unserer Gemeinde und der Region dar.

Aktuell werden die Arbeiten noch unter **halbseitiger Sperrung** durchgeführt. Für die weiteren Arbeiten sowie die damit verbundene **teilweise Neuasphaltierung der Straße** ist jedoch eine Vollsperrung in einem Teilbereich erforderlich.

Die Vollsperrung ist für den Zeitraum **vom 19.10.2026, 8:00 Uhr, bis voraussichtlich 20.11.2026, 18:00 Uhr** vorgesehen.



Die Arbeiten zur Verlegung der neuen Wasserleitung schreiten weiter voran. Mittlerweile ist die Baustelle am Hochbehälter der Ortsgemeinde Dahlheim angekommen. Stück für Stück entsteht damit eine wichtige Infrastruktur für die zukünftige und sichere Wasserversorgung unserer Region.

Foto: Marco Jost

Das Rhein-Taunus-Krematorium bleibt von Dachsenhausen aus weiterhin erreichbar. Die entsprechende Verkehrsführung wird vor Ort ausgeschildert.

Wir möchten die Bevölkerung frühzeitig über die bevorstehenden Einschränkungen informieren und bitten um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Umwege.

Marco Jost,

Ortsbürgermeister Ortsgemeinde Dahlheim

■ Erneute Information Vollsperrung der L 334 Dahlheim Richtung St. Goarshausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, noch einmal zur Erinnerung: Die L 334 in Richtung St. Goarshausen ist im **Zeitraum vom 5. bis einschließlich 17. Oktober voll gesperrt**.



Die Beschilderung an der Abzweigung Weyer weist bereits auf die Vollsperrung der L 334 in Richtung St. Goarshausen/ OT Wellmich hin. Die Umleitung für den Verkehr erfolgt entsprechend über Weyer.

Foto: Marco Jost

Grund für die Sperrung sind Arbeiten der Deutschen Bahn im Bereich der Bahnunterführung in Wellmich.

Bis zu der Abzweigung Weyer ist die L 334 von Dahlheim kommend weiterhin befahrbar. Das Hinterland ist während der Sperrung über Weyer erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Marco Jost,

Ortsbürgermeister



FILSEN

www.filsen.de

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **dienstags von 17 bis 18 Uhr im ehemaligen Pfarrbüro** statt. Außerdem erreichen Sie die Gemeinde per Mail unter buergermeister@filsen.de oder über das Kontaktformular auf der Homepage unter <https://www.filsen.de/kontakt-1>.

Sven Faber,

Ortsbürgermeister



KAMP-BORNHOFEN

www.kamp-bornhofen.de

■ Einladung zum Waldbegang am Samstag, 10.10.2026

Der Ortsgemeinderat trifft sich am Samstag, 10.10.2026, zum diesjährigen Waldbegang, um vor Ort die Eckdaten des Forstwirtschaftsetats 2027 zu beraten. Dieser Waldbegang der Gemeinde ist öffentlich und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist auf dem Wanderparkplatz am Ende der K103 Richtung Punkt B auf der Höhe.

Frank Kalkofen,
Ortsbürgermeister

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde findet jeden Freitag im Rathaus um 12:30 Uhr nach Terminvereinbarung statt oder gerne auch zu einem anderen Zeitpunkt, jeweils nach Absprache telefonisch unter 06773 347, Handy 01520 6346909 oder per Mail an buergermeister@kamp-bornhofen.de.

Frank Kalkofen,
Ortsbürgermeister



KAUB

www.stadt-kaub.de

■ Veranstaltungskalender 2027

Liebe Vereinsvertreter und Aktive, Ich lade euch herzlich zu einem Gespräch zur Abstimmung des Veranstaltungskalenders 2027 am **Dienstag, den 20.10.2026 um 19:00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses** ein. Wir wollen gemeinsam die geplanten Veranstaltungen vorstellen und terminieren.

Bernd Vogt,
Stadtbürgermeister

■ Geänderter Standort des Schadstoffmobils am 19.10.2026

Die Rhein-Lahn-Kreis-Abfallwirtschaft informiert, dass das Schadstoffmobil in Kaub am **Montag, 19.10.2026 am Parkplatz „Städtische Häuser“**, zwischen der Rheinuferstraße 26 und 40, halten wird. Dort können **zwischen 11:10 Uhr und 11:40 Uhr** Problemabfälle wie Reinigungsmittel, Altfarben oder Lacke in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Das Schadstoffmobil wird aus Platzgründen nicht am Parkplatz beim Pegel halten.

Bitte geben Sie die Problemabfälle persönlich ab, auf keinen Fall unbeaufsichtigt abstellen!

Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen können alternativ von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr kostenlos im Abfallwirtschaftszentrum Rhein-Lahn in Singhofen abgegeben werden.

Stadtverwaltung Kaub



LYKERSHAUSEN

www.lykershausen.eu

■ Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

In der Zeit vom **11. Oktober bis 25.11.2026** findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung des **Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.** statt.

Mit eurer Spende unterstützt ihr die Arbeit des Volksbundes bei der **Pflege und Erhaltung der Kriegsgräberstätten** und trägt dazu bei, die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt herrschaft wachzuhalten. Gleichzeitig leistet der Volksbund mit seiner Jugend- und Bildungsarbeit einen wichtigen Beitrag für **Frieden und Versöhnung**.

Wir möchten euch daher bitten, die bevorstehende Sammlung zu unterstützen. **Jeder Beitrag, ganz gleich in welcher Höhe, hilft dabei, die Arbeit des Volksbundes fortzuführen.**

■ Helferinnen und Helfer für Arbeitseinsatz gesucht

Am ehemaligen Tennisvereinshaus soll es nun mit den ersten Arbeiten losgehen.

Geplant ist, am

Freitag, 9. Oktober, ab 15:00 Uhr

und

Samstag, 10. Oktober, um 9:00 Uhr

mit dem Austausch der Fenster sowie der Montage von Fassadenteilen am ehemaligen Tennisvereinshaus zu beginnen.

Für die anstehenden Arbeiten werden **tatkräftige Helferinnen und Helfer** gesucht. Jede Unterstützung ist willkommen.

Wer darüber hinaus **Gerüstböcke und Dielen** zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich zeitnah zu melden.

Wir freuen uns über jede helfende Hand und bedanken uns bereits jetzt bei allen, die sich für das Projekt engagieren und mit anpacken!

Da sich weitere Arbeitseinsätze wetterbedingt auch kurzfristig ergeben können und Änderungen im Ablauf möglich sind, werden aktuelle Informationen und **weitere Termine über den entsprechenden WhatsApp Kanal bekannt gegeben**. Wir bitten daher alle Interessierten, den Kanal über den QR-Code zu abonnieren.

Roland Tod, Ortsbürgermeister



WhatsApp-Kanal abonnieren!

Neuigkeiten • Informationen • Termine

immer aktuell – direkt aufs Smartphone.



✓

**Aktuelle
Informationen**

✓

**Kostenlos
& anonym**




Jetzt scannen!

KI generiert

NOCHERN

www.nochern.de

■ Friedhofshalle barrierefrei erreichbar

Im Rahmen der Gräberräumung wurde auf dem Friedhof ein barrierefreier Zugang zur Friedhofshalle geschaffen. Dieser führt am Ehrenmal vorbei direkt auf das Podest.

Rudi Speich, Ortsbürgermeister

■ Walnüsse sammeln

Damit es zu keinerlei Streitigkeiten kommt: Die Walnussbäume der Gemeinde Nochern sind für alle Nocherne Bürger da.

Rudi Speich, Ortsbürgermeister

■ Wiesenweg im Grund

Der Wiesenweg durch den Grund ist von Zäunen, Holz und Holzstämmen zu räumen. Hier führt ein Wanderweg durch Richtung Lierschied. Bis Mitte Oktober sind die Maßnahmen durchzuführen.

Der Weg wird neu eingemessen, abgeschoben und eingesät. Ich bitte also alle Grundstückseigentümer und Pächter um Beachtung.

Rudi Speich, Ortsbürgermeister



OSTERSPAI

www.osterspai.de

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr** im Rathaus statt. Unter der Nummer 0178 - 7207504 oder per Mail an rathaus@osterspai.de können auch sonst jederzeit Termine vereinbart werden.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

OSTERSPAI AKTUELL QR-CODE SCANNEN & ABONNIEREN

Sieht über 15 Jahren aktuelle Neuigkeiten, Vereins- und Veranstaltungstipps, Straßensperrungen oder Baumaßnahmen rund um unsere Ortsgemeinde.



■ Bahnhof Osterspai: „Der Zug für die Barrierefreiheit ist nicht abgefahren“

Mike Weiland und Sebastian Reifferscheid haken bei der Deutschen Bahn erneut nach - Konzernbevollmächtigter Ismail Ertug stellt klar: Platz für spätere Nachrüstung bleibt vorgesehen



Im Bild links hinter dem Gleis befindet sich die Aussparung, in die später ein Aufzug nachgerüstet werden kann, wenn er finanziert wäre.

Foto: VG Loreley, Mike Weiland

Die Sanierung des Bahnhofs Osterspai beschäftigt die Verbandsgemeinde Loreley, die Ortsgemeinde Osterspai und die örtliche Bürgerinitiative weiterhin.

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley, Mike Weiland, Osterspais Ortsbürgermeister Sebastian Reifferscheid und BI-Vorsitzender Willi Pusch hatten die Deutsche Bahn bereits bei zahlreichen Gesprächen und Ortsterminen darauf hingewiesen, dass die jetzt umgesetzte Lösung aus ihrer Sicht unnötig aufwändig ist und zugleich nicht zu einer unmittelbar barrierefreien Station führt.

Insbesondere die Frage, warum nicht von Beginn an auf einen Außenbahnsteig am bergseitigen Gleis gesetzt wurde, blieb aus ihrer Sicht bislang nur unzufriedenstellend beantwortet.

„Warum wurde auf die Hinweise nicht rechtzeitig gehört?“

Aus Sicht der kommunalen Vertreter hätte eine andere Planung erhebliche Vorteile gehabt: Der bestehende Mittelbahnsteig hätte vollständig entfallen können. Stattdessen hätte am bergseitigen Durchfahrgleis ein Außenbahnsteig errichtet werden können.

Nach den Vorstellungen der Kommunen wäre dieser aufgrund seiner Höhenlage mit vergleichsweise einfachen Mitteln und einer kurzen, flachen Rampe barrierefrei erreichbar gewesen.

Stattdessen wird der bisherige Mittelbahnsteig mit erheblichem Aufwand zurückgebaut und an gleicher Stelle neu errichtet. Die vorhandene Bahnunterführung mit ihrer steilen Treppenanlage bleibt bestehen und wird sogar schmaler. Eine einfache Rampe zum Schieben von Kinderwagen, Fahrrädern oder zur Erleichterung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sei nach Auskunft der Bahnvertreter nicht möglich. „Wir haben diese Alternative nicht erst gestern angesprochen, sondern über Jahre und in zahlreichen Gesprächen immer wieder auf den Tisch gelegt“, machen Mike Weiland und Sebastian Reifferscheid deutlich. „Deshalb wollten wir von der Deutschen Bahn wissen, warum dieser aus unserer Sicht einfachere und kostengünstigere Weg nicht verfolgt wurde.“

Aufzug kommt zunächst nicht - aber die spätere Barrierefreiheit bleibt möglich

In seiner Antwort hatte DB-Konzernbevollmächtigter Ismail Ertug erläutert, dass für bestimmte Maßnahmen keine Bundesmittel zur Verfügung stünden und deshalb Förderanträge beim Land Rheinland-Pfalz gestellt worden seien. Für den gewünschten Aufzug in Osterspai habe das Land eine Förderung jedoch abgelehnt. Deshalb verzichte die Deutsche Bahn derzeit auf den Einbau. Gleichzeitig hatte Ertug erklärt, dass eine spätere Nachrüstung planerisch vorgesehen werde und deshalb ein entsprechender „Platzhalter“ integriert worden sei.

Genau hier wollten Weiland und Reifferscheid noch einmal nachfassen und legten die Frage dem DB-Konzernbevollmächtigten noch einmal ausdrücklich vor: Wie verhält sich dies zu seiner zuvor getroffenen Aussage über eine spätere Nachrüstung?

Die Antwort von Ismail Ertug fällt eindeutig aus: „Wir bauen zwar keinen Aufzugschacht, weil dieser nicht finanziert ist, aber wir halten den Platz frei für die konstruktiven Wände, die später für einen Schacht durchgebrochen werden können. Also kurz gesagt, der Zug für eine spätere Barrierefreiheit ist nicht abgefahren. Andere Aussagen stimmen nicht.“ Damit stellt die Deutsche Bahn nach Darstellung ihres Konzernbevollmächtigten klar, dass es derzeit nur an der fehlenden Finanzierung liegt und der Osterspaiser Bahnhof noch barrierefrei erschlossen werden kann. Mike Weiland und Sebastian Reifferscheid begrüßen diese Klarstellung ausdrücklich, sehen damit aber die grundsätzliche Frage nach der Planung und dem Umgang mit den kommunalen Vorschlägen und mit Steuergeld noch nicht beantwortet. „Für uns ist wichtig, dass jetzt eindeutig festgehalten ist: Die Tür für eine spätere Barrierefreiheit bleibt offen. Das ist eine wichtige Aussage für Menschen, die darauf angewiesen sind“, erklären die beiden Bürgermeister.

OSTERSPAIER Fundsache



Fundsache:
Schlüssel

Fundort:
Ritt

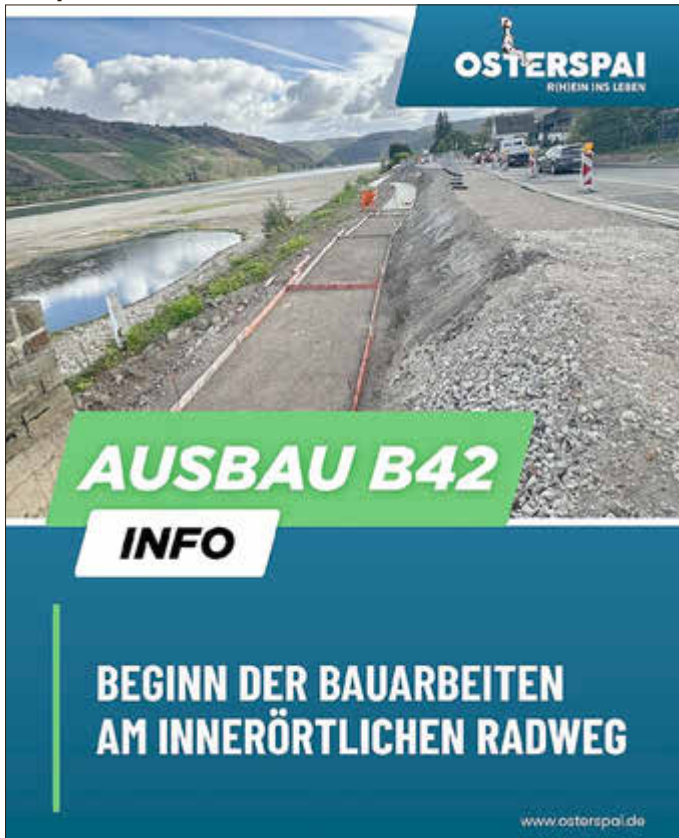
Funddatum:
26.09.2026

Der/die Eigentümer/in kann die jeweilige Fundsache zur üblichen Sprechstunde oder nach telefonischer Absprache unter 0178-7207504 im Rathaus abholen.

@Osterspai Aktuell

OSTERSPAI
ROHHEIM INS LEBEN

■ Update zum Ausbau der B42



Auf unserer Rheinbaustelle geht es an vielen Stellen gleichzeitig voran. Damit ihr einen kleinen Einblick in die aktuellen Arbeiten bekommt, möchte ich euch über den aktuellen Baufortschritt informieren:

Hier stellt die Firma Meyer derzeit die Sauberkeitsschicht für den künftigen Radweg her. Die spätere Wegeführung lässt sich bereits gut erkennen. Der Radweg wird an dieser Stelle rund 1,10 Meter höher als die derzeitige Schicht liegen, gleichzeitig aber deutlich unter dem Niveau der Straße und der angrenzenden Parkflächen. Das derzeitige Niedrigwasser erleichtert dabei die vorbereitenden Arbeiten.

Zweiter und dritter Bauabschnitt

Hier laufen bereits die Ausschachtungsarbeiten der Firma Koch hinter den eingebrachten Trägern. Diese dienen ausschließlich der Sicherung und dem Schutz während der Bauarbeiten und werden später nicht mehr sichtbar sein. Ihr könnt euch den künftigen Verlauf des Radweges ungefähr ab den Trägern vorstellen.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ Baufortschritt in Osterspai



KI generiert

Drei Maßnahmen sind bereits in 2026 abgeschlossen – und die nächsten Projekte laufen weiter. Hier gibt es einen kurzen Überblick vom Langhals.

Es sind intensive Baujahre, die unser Dorf nachhaltig verändern werden.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ Baustellenbegehung entlang der B42

Vor der vergangenen Gemeinderatssitzung waren alle Rats- und Ausschussmitglieder zu einer Baustellenbegehung entlang der B42 eingeladen. Projektleiter Jörg Reifferscheid vom LBM gab den Anwesenden einen kurzen Einblick in die zahlreichen parallel laufenden Bauarbeiten für den künftigen innerörtlichen Radweg.



Auch der neue Gehweg im ersten Bauabschnitt konnte begutachtet werden. Die Anwesenden waren sich einig, dass sich diese zusätzliche Maßnahme sehr gelohnt hat und zu einem einheitlichen Erscheinungsbild der gesamten Ortslage beitragen wird.

Die Begehung bot zudem Gelegenheit, Fragen zum Bauablauf zu stellen und sich direkt vor Ort über den Fortschritt der Arbeiten auszutauschen.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ Jüdisches Leben in Osterspai (3. Teil)

Der jüdische Friedhof

Erhalten geblieben als Zeugnis der jüdischen Kultur ist der jüdische Friedhof außerhalb des Dorfes.



Das rechteckige Grundstück ist 784 qm groß und liegt ca. 700 m Luftlinie südöstlich von der Gemeinde entfernt, über die Straße von der Gemeinde zum Hof Marienberg ca. 1 km. Er liegt ca. 5 Meter rechts an der Straße ca. 50 m nach dem links liegenden Abzweig zur Florianshütte. Ein wenige Meter langer Fußpfad führt von der Straße zum Friedhofstor.

Der Friedhof wurde wohl im 19. Jahrhundert angelegt, wann genau ist nicht bekannt. Er soll auch den Juden aus Filsen und Kamp-Bornhofen als Grabstätte gedient haben.

Erhalten haben sich drei komplette Grabsteine sowie ein Fragment eines vierten.

1. Karoline Kaufmann geb. Wolf, 1835 - 1919
vermutlich die Ehefrau von Seckel Kaufmann
2. Seckel Kaufmann, 1833 - 1917
letzter Kultusrechner der jüdischen Gemeinde Osterspai
3. Settchen Kaufmann, 1872 - 1922
Tochter von Seckel und vermutlich Karoline Kaufmann, zuletzt wohnhaft in Kamp-Bornhofen

Das Fragment (Kopfteil) des vierten Steines hat die heute nicht mehr lesbare, aber von Elmar Ries in den 1980er Jahren dokumentierte und übersetzte hebräische Inschrift: „Hier ist begraben die fromme und sittenreiche Mandele (Kandele?)“

Nach älteren Zeitzeugenberichten wurden im Zuge der Reichspogromnacht am 09.11.1938 sämtliche damals vorhandenen Grabsteine umgeworfen. Täter sollen Osterspai Jugend- liche aus der Hitlerjugend gewesen sein, angestiftet von Erwachsenen.

Bis in die 1960er Jahre hätten die Steine verstreut auf dem Friedhof gelegen, wohl um die zwanzig Stück. Dann sei der Großteil der Steine plötzlich verschwunden gewesen. Gerüchten nach wurden sie zum Hof Liebeneck verbracht und dort als Wegebefestigung bei den Stallungen missbraucht. Tatsächlich wurde das oben genannte Fragment in den 1980er Jahren am Hof Lie-

beneck gefunden und zum Friedhof zurückgebracht. Von den restlichen Steinen fehlt bis heute jede Spur. Auch in den Jahren 1997 und 2002 wurde der Friedhof geschändet: 1997 wurde er völlig verwüstet, Grabsteine wurden umgeworfen und die Einfriedung zerstört. Im August 2002 wurde wiederum ein Grabstein umgeworfen.

*Ortsgemeinde Osterspau
Gregor Rindsfüßer, im September 2026*



REICHENBERG

www.reichenberg-rlp.de

■ Rheinleuchten

Ein gemütlicher Abend mit Wein, gutem Essen und besonderer Atmosphäre!

Wir laden herzlich zum Rheinleuchten ein. Bei einem gemütlichen Beisammensein genießen wir regionalen Wein und leckeres Chili con Carne sowie Chili sin Carne.

Wenn es dunkel wird, erstrahlt die Burg in stimmungsvoller Beleuchtung und sorgt für ein ganz besonderes Ambiente.

Ort: Auf dem Berg

Beginn: 17:30 Uhr

Essen ab: 18:00 Uhr

Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und verbringt einen schönen Abend in geselliger Runde!

Wir freuen uns auf euch!

Christopher Daum, Ortsbürgermeister



ST. GOARSHAUSEN

www.loreleystadt.de

■ Brückenabriss

Abriss der Fußgängerbrücke über die Bahn im Rahmen der Generalsanierung der rechten Rheinstrecke

Im Rahmen der derzeit laufenden Generalsanierung der rechten Rheinstrecke konnte die Stadt St. Goarshausen den Abriss der Fußgängerbrücke von der Kirchgasse in Richtung Weinberg zu besonders günstigen Bedingungen durchführen lassen.



Die betreffende Brücke, die über viele Jahre als Verbindung diente, war inzwischen in einem sehr maroden Zustand und aufgrund ihres Alters und der baulichen Situation teilweise einsturzgefährdet.

Insbesondere bei Hochwasser wurde die Verbindung über den dahinterliegenden Hochwassernotweg genutzt.



Ein eigenständiger Abriss der Brücke wäre für die Stadt mit erheblichen organisatorischen und finanziellen Aufwendungen verbunden gewesen.

Für die Durchführung der Arbeiten hätte die Bahnstrecke eigens gesperrt werden müssen. Allein hierfür wären Kosten im sechsstelligen Bereich entstanden. Darüber hinaus hätten unter anderem Schienenbagger, Kräne und weitere spezielle Geräte angefordert und für den Abbruch bereitgestellt werden müssen. Mit einer solchen Maßnahme wären zudem zahlreiche zusätzliche Auflagen und umfangreiche Abstimmungen verbunden gewesen.

Durch die aktuell laufende Generalsanierung der Bahnstrecke ergab sich nun die Möglichkeit, den notwendigen Abriss in die bereits laufenden Maßnahmen zu integrieren. Die für die Arbeiten erforderlichen Geräte und Maschinen waren bereits vor Ort, die Bahnstrecke war ohnehin gesperrt und die Oberleitung war in diesem Bereich teilweise bereits entfernt.

Damit konnten wesentliche Voraussetzungen, die bei einem eigenständigen Abriss zunächst mit erheblichem Aufwand und hohen Kosten hätten geschaffen werden müssen, bereits genutzt werden. Auch eine zusätzliche Sperrung der Bahnstrecke musste nicht eigens für die Stadt beantragt und organisiert werden.

Die Stadt St. Goarshausen hat diese Gelegenheit deshalb genutzt und den Abriss der maroden Fußgängerbrücke im Zusammenhang mit den laufenden Arbeiten durchführen lassen. Dadurch konnte die Maßnahme zu wesentlich geringeren Kosten umgesetzt werden, die bei einem separaten Abriss unter normalen Bedingungen für die Stadt entstanden wären.

Aus Sicht der Stadt war dies eine wirtschaftlich sinnvolle und verantwortungsvolle Lösung.

Gleichzeitig konnte eine inzwischen problematische und sicherheitsrelevante bauliche Anlage beseitigt werden.



VERBANDSGEMEINDE

LORELEY

Die Wochenzeitung
der VG Loreley
auch im Internet
als ePaper online lesen unter:

www.wittich.de/437

JUBILÄEN

Entfernt gemäß DSGVO

LORELEY TOURISTIK



■ Loreley Touristik GmbH

Öffnungszeiten

Tourist-Information auf der Loreley, Loreley-Plateau, Loreley 7, Bornich

Tägliche Öffnungszeiten der Tourist-Information und Mythoshalle Sommerzeiten (01.03. bis 31.10.2026):

Werktags: 10.00 bis 17.00 Uhr

Wochenenden und Feiertage: 11.00 bis 16.00 Uhr

Konzerttage: 10.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Telefonzeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr,

Samstag und Sonntag: 11.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: 06771 9100, E-Mail: info@loreley-touristik.de

Tourist-Information Braubach, Rathausstraße 8

Montag bis Freitag: 9.30 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr

Tel. 02627/976001, E-Mail: info@braubach.de

Tourist-Information Osterspai, Hauptstraße 7 (im Rathaus)

Öffnungszeiten (bis 31.10.2026)

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 - 17.30 Uhr

Tel. 02627/9710872, E-Mail: tourist@osterspai.de

Tourist-Information Kamp-Bornhofen, Rheinuferstr. 34

Montag bis Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr und

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Telefon 06773/9373

Tourist-Information im Rathaus Kaub, Schulstraße 12

Dienstag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Tel. 06774/222, E-Mail: stadt.kaub@t-online.de

Blüchermuseum Kaub, Metzgergasse 6

02.04.2026 bis 31.10.2026

Mittwoch bis Sonntag: 11.00 - 17.00 Uhr

Tel. 06774/400, E-Mail: bluechermuseum-kaub@t-online.de

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

■ Ev. Kindertagesstätte „Rasselbande“ Weyer

Räumungsübung

Am Montag, 28.09.2026, wurde es laut in der Kita. Wir machten eine Räumungsübung, damit wir für den Ernstfall vorbereitet sind.

Die Kinder wurden im Laufe des Vormittags von einer der Notfallpfeifen, die in jedem Raum hängen, überrascht. Gemeinsam sind wir zu unserem Treffpunkt auf dem Kitagelände gegangen.

Die Kinder haben gut mitgemacht, sodass alle am Treffpunkt angekommen sind und keiner in der Kita geblieben ist. Wir werden auch noch eine Räumungsübung gemeinsam mit der Feuerwehr durchführen.



Unser Notfallrucksack mit einer der Notfallpfeifen



Wir wünschen Frau Hillenbrand weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit, viele schöne Begegnungen und noch viele weitere glückliche Jahre im Zwergenhaus.

■ Kath. Kindergarten „Zwergenhaus“ Dahlheim

25 Jahre im Zwergenhaus – ein ganz besonderes Jubiläum

Ein ganz besonderes Jubiläum gab es im Zwergenhaus zu feiern:

Frau S. Hillenbrand ist seit unglaublichen 25 Jahren Teil des Zwergenhaus-Teams. Ein Vierteljahrhundert, in dem sie mit viel Herz, Hingabe und Engagement für die Kinder und Familien da war. In all diesen Jahren hat Frau Hillenbrand unzählige Kinder auf ihrem Weg durch die Kita begleitet, ihnen Sicherheit und Geborgenheit gegeben, sie unterstützt, ermutigt und in ihrer Entwicklung gefördert. Viele Familien durfte sie kennenlernen und ein Stück auf ihrem Weg begleiten.

Dabei ist über die Jahre eine besondere Verbundenheit mit dem Zwergenhaus entstanden.

25 Jahre in einer Kita bedeuten nicht nur viele Jahre Berufserfahrung, sondern vor allem unzählige Begegnungen, Geschichten, Kinderlachen und wertvolle Erinnerungen. Mit ihrer herzlichen und zuverlässigen Art ist Frau Hillenbrand für Kinder, Eltern und Kolleginnen und Kollegen zu einer festen und geschätzten Größe im Zwergenhaus geworden.

Wir freuen uns sehr, dass sie dem Zwergenhaus seit so vielen Jahren verbunden ist und ihre Arbeit jeden Tag mit so viel Herzblut und Engagement ausübt.

Von Herzen sagen wir: Danke für 25 Jahre Treue, Einsatz und wertvolle gemeinsame Zeit!

■ Kommunalen Kindergarten „Regenbogenhaus“ Osterspai/Filsen

Neue Fahrzeuge für das Regenbogenhaus

Die Kinder der kommunalen Kindertagesstätte Regenbogenhaus Osterspai/Filsen können sich über neue Spielmöglichkeiten im Außenbereich freuen.

Auf Wunsch der Kinder wurden drei neue Fahrzeuge angeschafft: ein Feuerwehrdreirad, ein Taxifahrzeug und ein Polizeidreirad. Ergänzt wird das Angebot durch eine Tankstelle für die Fahrzeuge sowie neues Sandspielzeug und verschiedene Sandfahrzeuge.



Finanziert wurden die Anschaffungen durch den Förderverein des kommunalen Kindergartens Osterspau e. V. Die dafür erforderlichen Mittel konnten durch das Sommerfest/30-Jahr-Feier am 20.06.2026 erwirtschaftet werden.

Trotz der großen Hitze war das Fest gut besucht und wurde von den Familien mit großer Begeisterung angenommen. Die

Einnahmen des Festes kommen nun den Kindern zugute und ermöglichen die Umsetzung ihrer Wünsche im Kita-Alltag. Mit den neuen Fahrzeugen und dem zusätzlichen Sandspielzeug stehen den Kindern weitere Möglichkeiten für Bewegung, Rollenspiele und kreatives Spielen im Außenbereich zur Verfügung.

NEUES AUS DEN SCHULEN

■ Loreleyschule St. Goarshausen

Neuer Schulelternbeirat an der Loreleyschule gewählt

An der Loreleyschule in Sankt Goarshausen wurde am Montag, 28.09.2026, turnusgemäß ein neuer Schulelternbeirat (SEB) gewählt. Als verbundene Grund- und Realschule plus verfügt die Loreleyschule über einen gemeinsamen Schulelternbeirat, in dem die Eltern beider Schulbereiche vertreten sind.

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen ist der Schulelternbeirat inzwischen auf zehn Mitglieder angewachsen. Damit verfügt die Schulgemeinschaft auch weiterhin über eine engagierte Elternvertretung, die die Interessen der Elternschaft einbringt und gemeinsam mit der Schule die Entwicklung der Loreleyschule begleitet.

Zu Beginn der Sitzung sprach die Schulleitung dem scheidenden Schulelternbeirat ihren ausdrücklichen Dank für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit aus. Besonders gewürdigt wurden die vielfältige Unterstützung im Schulalltag, das Engagement bei schulischen Vorhaben und Veranstaltungen sowie der stets auf das Gemeinwohl der gesamten Schulgemeinschaft ausgerichtete Einsatz.

Unmittelbar im Anschluss an die Wahl trat der neu gewählte Schulelternbeirat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Dabei standen unter anderem die Wahlen der Schulelternsprecherin und ihrer Stellvertretung auf der Tagesordnung.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Maria Kuntzsch als Schulelternsprecherin und Angelina Heller als stellvertretende Schulelternsprecherin. Beide werden damit auch künftig die Elternvertretung der Loreleyschule nach außen vertreten und als Ansprechpartnerinnen für die Elternschaft sowie die Schulleitung zur Verfügung stehen.



Der neu gewählte Schulelternbeirat der Loreleyschule (v. l. n. r.): Elmar Baumert, Melanie Bottner, Christina Müller, Maria Kuntzsch, Judith Dillenberger-Reifenrath, Angelina Heller, Nina Alibone, Jana Zimmermann und Sebastian Franke.

Schulleiter Herr Schüler gratulierte allen gewählten Mitgliedern des neuen Schulelternbeirats herzlich zu ihrer Wahl und dankte ihnen für ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Schulgemeinschaft zu übernehmen. Zugleich brachte er seine Freude auf die bevorstehende Zusammenarbeit zum Ausdruck.

„Eine gute Schule lebt auch von der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften“, betonte die Schulleitung. Der neue Schulelternbei-

rat werde auch in Zukunft ein wichtiger Partner bei der gemeinsamen Gestaltung des Schullebens sein.

Die Loreleyschule blickt damit mit einem neu zusammengesetzten, engagierten Elternvertretungsteam auf die kommende Amtszeit und freut sich auf eine weiterhin offene, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der gesamten Schulgemeinschaft.

■ Marksburgschule Braubach

Weltkindertag: Schülerinnen und Schüler der Marksburgschule Braubach setzen ein Zeichen für ihre Zukunft

Am 20.09.2026 war Weltkindertag. Unter dem Motto „Starke Kinder, starke Zukunft!“ haben die Kinder noch einmal darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig ihnen ihre Umwelt und das Recht auf Mitsprache sind.



Foto: Tanja Winkhöfer

Eine Bastelaktion am Donnerstagnachmittag, 17.09.2026, ermöglichte den Schülerinnen und Schülern, Wünsche für ihre Zukunft zu äußern und anschließend zu präsentieren. Im Fokus standen dabei die Kinderrechte, welche zunächst in einem kleinen Input vorgestellt wurden.

Vor allem eine saubere Umwelt, Frieden und der Wunsch nach Familie und Freundschaften wurden von den Kindern besonders hervorgehoben.

Die Kinder zeigten insgesamt ein großes Engagement und hatten viel Spaß. Die Teilnahme war freiwillig. Angeleitet wurde das Projekt von der Schulsozialarbeiterin Tanja Winkhöfer.

Mit dem Zug in die Ferien starten

Vor den Herbstferien konnten die Marksburgschülerinnen und Marksburgschüler dank des Einsatzes der pädagogischen Fachkraft Frau Bohn wieder einmal die Gastfreundschaft des MEC Lahnstein genießen.

Die Klassenstufen 1 bis 3 wanderten in einer langen Schlange am Rhein entlang zum Gelände des Oberlahnsteiner Vereins und zu seiner bis ins Detail liebevoll errichteten Gartenbahnanlage. So konnten die Schülerinnen und Schüler Runde um Runde mit den kleinen Zügen fahren. Der Spaß war riesengroß. Passend zum Wandertag blieb das Wetter trocken und herbstlich. In diesem Jahr konnten wieder viele Kastanien gesammelt werden, die auch mit nach Hause genommen worden sind.

Wie in den vergangenen Jahren sagt die Marksburgschule den Eisenbahnfreunden aus Lahnstein ein großes „Dankeschön“ für die Zeit und Geduld, die sie den kleinen Braubacherinnen und

Braubachern widmen. Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch dem Förderverein, der die Aktion mit einer Spende unterstützt hat. Zum ersten Mal waren dank des Fördervereins auch Thermoskannen für Tee im Einsatz, der sich großer Beliebtheit erfreute.



Das war ein toller Start in die Herbstferien! Die Vorfreude auf die Aktion im nächsten Jahr ist schon jetzt groß.

■ Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen Vorrunde Jugend trainiert für Olympia U15 (Jg. 2013-2015) Fußball in Bad Ems

Am 24.09.2026 fand die Vorrunde des diesjährigen U15-Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia Fußball in Bad Ems statt. Im ersten Spiel trat unsere Mannschaft, die von Tobias Friedsam, Marlon Hofmann (MSS 12) und Lukas Muders (MSS 12) betreut wurde, gegen die Realschule Plus aus Katzenelnbogen an. In der ersten Halbzeit wurde durch schnelle Tore von Leopold Zimmermann (7b) und John Leimpek (8b) das Spiel schnell entschieden. Am Ende fuhr unsere Mannschaft einen ungefährdeten 4:0-Sieg ein.

Im entscheidenden Spiel des Turniers hatte es das WHG mit einem starken Gegner von der Realschule Plus aus Lahnstein zu tun, der uns zunächst massiv unter Druck setzte. Vor allem ein gegnerischer Spieler von Mainz 05 war kaum zu halten. Jedoch parierte Torhüter Lucas Nagel (7b) wirklich alles, was auf sein Tor kam, gefühlt auch schier unhaltbare Bälle wurden akrobatisch über die Latte gelenkt. Mit zunehmender Spieldauer bekamen Johann Schumacher (6a) und Niklas Böning (6c) den Spieler in den Griff und spielten ihrerseits stark auf. Gegen Ende der 1. Halbzeit gelang Philipp Merz (7c) der entscheidende Treffer, der uns auf die Siegerstraße brachte. Mit der Führung im Rücken konnte die 2. Halbzeit mehr und mehr in der gegne-

rischen Hälfte stattfinden. So gelang Noah Helbach (7b) nach Vorarbeit von Leopold Zimmermann sogar der 2:0-Endstand, der uns die unangefochtene Tabellenführung einbrachte.

Im letzten Gruppenspiel gegen die Realschule Plus aus Bad Ems direkt im Anschluss konnten alle Spieler noch Spielerfahrung sammeln. Das neu aufgestellte Team musste sich noch einmal gegen Spieler wehren, die teilweise einen Kopf größer waren. Tatsächlich stellte das aber kein Problem dar, alle Spieler fügten sich nahtlos ein und dominierten das Spiel jederzeit. Die Abwehr um Abwehrchef Mats Mahlberg (8c) ließ nichts anbrennen und hatte mit Lucas Nagel wieder einen sicheren Rückhalt. Das Endergebnis war ein souveränes 4:0 für unser Team.

Die Betreuer des Teams waren am Ende sichtlich beeindruckt vom Auftritt des jungen Teams und hatten mit der Bilanz von 10:0 Toren nicht gerechnet.

Dazwischen durfte sich Marlon Hofmann noch einmal als Schiedsrichter auszeichnen und leitete die Partie Bad Ems gegen Katzenelnbogen souverän.

Die Schulgemeinschaft gratuliert unserem Nachwuchsteam und seinen Betreuern herzlich zu diesem tollen Erfolg!



Gruppenfoto unseres Siegerteams mit den Betreuern

Der Kader des WHG:

Tor: Lukas Nagel (7b)

Abwehr: Ben Göller (6d), Henry Reutershan (8c), Marlon Linkenbach (7b), Matz Mahlberg (8c), Veljko Matkovi (6b)

Mittelfeld: Noah Helbach (7b), John Leimpek (8b), Niklas Böning (6c), Johan Schumacher (6a), Herman Moshkovskiy (7b)

Angriff: Louis Maron (6c), Jonah Schnitzius (7b), Philipp Merz (7b), Leopold Zimmermann (7b)

Ergänzung: Louis Haas (6c), Enes Özcan (8c), Noah Pottbäcker (7b)

Betreuer: Marlon Hofmann, Lukas Muders (beide MSS 12), Tobias Friedsam

KIRCHLICHE INFORMATIONEN

■ Ev. Kirchengemeinde Stadt Braubach

Sonntag, 11.10.2026

St. Nikolaus, Kamp-Bornhofen

10:30 Uhr Gottesdienst

Montag, 12.10.2026

Barbarakirche

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 13.10.2026

Barbarakirche

15:30 Uhr Körper u. Geist in Bewegung

Mittwoch, 14.10.2026

Markussaal

15:00 Uhr Offener Seniorenkreis

Barbarakirche

19:00 Uhr Projektchorprobe

Sonntag, 18.10.2026

Markuskirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Informationen zur Verwendung Ihrer Kirchensteuer finden Sie unter: Kirchensteuer-wirkt.de

Bürozeiten: Gemeindebüro Freitag 8:00 – 11:00 Uhr, Pfarrer Stock nach Vereinbarung (Tel. 02627 598).

■ Ev. Kirchengemeinde Dachsenhausen-Niederbachheim

Neuzebachweg 2, 56377 Nassau, Tel.: 02604 9522249,

Mail: gesamtKirchengemeinde.lahn-taunus@ekhn.de

Das Ev. Gemeindebüro ist dienstags bis freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr erreichbar.

Zuständige Pfarrpersonen:

Pfarrer Antje Dorn, Dörsbachstr. 1, 56370 Kördorf,

Tel.: 06486 6288,

E-Mail: kirchengemeinde.koerdorf@ekhn.de

Pfarrer Stefan Fischbach, Lahnstr. 63, 56132 Dausenau,

Tel.: 02603 6256,

E-Mail: stefan.fischbach@ekhn.de,

kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de

Pfarrer Harald Peter Fischer, Mühlbachstr. 8, 56379 Singhofen,
Tel.: 02604 4076,
Fax: 02604 5528, E-Mail: kirchengemeinde.singhofen@ekhn.de
Pfarrer Silke Funk: Köpfchensweg 2, 56379 Dienethal, Tel.:
02604 950070,
E-Mail: silke.funk@ekhn.de

Pfarrer Mariesophie Magnusson, Mittelpfad 38, 56377 Nassau,
Tel.: 02604 3880083,
E-Mail: mariesophie.magnusson@ekhn.de
Pfarrer Astrid Westphal, Am Rosberg 3, 56340 Dachsenhausen,
Tel.: 06776 333

Regelmäßige kirchliche Veranstaltungen:

dienstags

19:30 Uhr Dachsenhausen Posaunenchorprobe Dachsenhausen-Schweighausen im Gemeindehaus

Sonntag, 11.10.2026

10:00 Uhr Singhofen Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus mit Pfr. Fischer;
10:00 Uhr Dachsenhausen Gottesdienst in der Ev. Kirche mit Pfrin. Westphal;
10:10 Uhr Dausenau Gottesdienst mit Taufe in der St. Kastorkirche mit Pfr. Fischbach;
10:15 Uhr Nassau Gottesdienst im Versammlungsraum der Stiftung Scheuern mit Pfr. Biesgen;
10:15 Uhr Kördorf Gottesdienst in der Ev. Kirche mit Pfrin. im Ehrenamt S. Rettinghaus;
10:15 Uhr Nassau Kindergottesdienst im Gemeindehaus;
14:00 Uhr Hömberg Gottesdienst in der Ev. Kirche mit Pfr. Fischbach;
17:00 Uhr Dornholzhausen Gottesdienst in der Ev. Kirche;

Dienstag, 13.10.2026

16:00 Uhr Nassau Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Hohe Ly mit Prädikant R. Zins

Sonntag, 18.10.2026

09:00 Uhr Obernhof Gottesdienst in der Ev. Kirche mit Prädikant M. Fischer;
10:00 Uhr Dienethal Gottesdienst in der Ev. Kirche mit Prädikant R. Zins;
10:00 Uhr Singhofen Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus mit Pfarrer Fischer;
10:00 Uhr Dachsenhausen Kirmesgottesdienst mit dem Posaunenchor im Bürgerhaus mit Prädikantin U. Hahn;
10:15 Uhr Kördorf Gottesdienst in der Ev. Kirche mit Prädikant M. Fischer;
18:00 Uhr Nassau Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor zur Verabschiedung von Pfarrerin Magnusson in der Johanniskirche mit Dekanin K. Janott

„Geschichten-Telefon“ 02603 919211 – die Hotline für Kids im Rhein-Lahn-Kreis

■ Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen im Raum Loreley / Braubach

Sie sind herzlich eingeladen, die öffentlichen Gottesdienste unverbindlich zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen erhalten Sie auf www.jw.org unter dem Suchbegriff „Zusammenkünfte“.

Termine Gottesdienste:

· Gemeinde Weisel

Kirchengebäude von Jehovas Zeugen
Glück-Auf-Str. 4, 56348 Weisel
Tel.: 06774 8285

Sonntag, 11.10.2026, 10:00 Uhr bis 11:45 Uhr:
Gottesdienst mit biblischem Vortrag. Das Thema lautet:

„Wie man gute Entscheidungen trifft“

Donnerstag, 15.10.2026, 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr:
Gottesdienst

· Gemeinde Lahnstein für Raum Braubach

Kirchengebäude von Jehovas Zeugen
Am Breitenborn 1, 56130 Bad Ems
Tel.: 02603 13015

Sonntag, 11.10.2026, 10:00 Uhr bis 11:45 Uhr:
Gottesdienst mit biblischem Vortrag. Das Thema lautet:

„Die „letzten Tage“ – wer wird sie überleben?“

Dienstag, 29.09.2026, 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr:
Gottesdienst

Wünschen Sie persönlichen Kontakt zu Jehovas Zeugen?

Sie haben die Möglichkeit, Fragen zur Bibel zu stellen oder den kostenlosen, interaktiven Bibelkurs auszuprobieren. Füllen Sie hierzu gerne das Kontaktformular auf der Website www.jw.org aus.

■ Nachbarschaft Evangelisch rund um die Loreley Rheinstr. 21 a, 56355 Nastätten

Telefon: 06772 9624815

gesamtkirchengemeinde.blaues-laendchen-loreley@ekhn.de

Homepage: <https://blaue-loreley.ekhn.de/>

WhatsApp-Kanal „Blaue Lore“:

<https://whatsapp.com/channel/0029Vb7Yfuk65yDJ2l2Jwh3q>

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr, 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Gottesdienste:

Freitag, 09.10.2026

18:50 Uhr Gemmerich 10 vor 7-Gottkontakt in der ev. Kirche – mit Gott ins Wochenende, 20 Minuten besinnen und schweigen (Ankommen ab 18:30 Uhr)

Donnerstag 08.10.2026

19:00 Uhr Marienfels Kintsugi-Andacht, um Anmeldung wird gebeten, Pfarrerin Nicole Wiehler und Team

Samstag 10.10.2026

15:00 Uhr Nastätten ökumenische Andacht mit Pfarrerin Antja Müller und Evangelist Gerald Götte, Christliche Vielfalt im Nassauer Land - Infos über die Neuapostolische Kirche (NAK)

Sonntag 11.10.2026

09:30 Uhr Dörscheid Pfarrer i. R. Adolf Tremper
09:30 Uhr Weyer Lektorin Regina Brückner
10:00 Uhr Gemmerich mit Abendmahl, Pfarrerin Nicole Wiehler
10:00 Uhr Welterod Prädikantin Ute Hahn
10:45 Uhr Bornich Pfarrer i. R. Armin Himmighofen
11:00 Uhr Lorch Erntedank – anschl. Gemeinsam Erntedanksuppe essen, Pfarrerin Ayla Overstolz
11:15 Uhr Oelsberg mit Pfarrer i. R. Bernd Ohlow

Freitag, 16.10.2026

10:30 Uhr Nastätten Paulinenstift in der Guten Stube, mit Prädikant Reiner Zins
18:50 Uhr Gemmerich 10 vor 7-Gottkontakt in der ev. Kirche – mit Gott ins Wochenende, 20 Minuten besinnen und schweigen (Ankommen ab 18:30 Uhr)

Samstag, 17.10.2026 in der kath. Kirche Ransel

18:00 Uhr Ransel, ökumenischer Gottesdienst mit Wandkerze, kath. Kirche, Kath. Kita, Gemeindepädagogin Daniela Seitz

Sonntag, 18.10.2026

09:30 Uhr Himmighofen mit Pfarrer i. R. Bernd Ohlow
09:30 Uhr Kaub ökumenischer Gottesdienst mit Wandkerze, C. Claaß
10:00 Uhr Bornich mit Abendmahl, Pfarrer Urs Michalke
10:00 Uhr Diethardt mit Taufe, Pfarrer i. R. Adolf Tremper
10:00 Uhr Miehlen Prädikantin Martina Hausen
11:00 Uhr Lierschied Pfarrer i. R. Armin Himmighofen
11:15 Uhr Buch Pfarrer i. R. Adolf Tremper

Der Gottesdienst um 11:00 Uhr in Berg entfällt.

Kindergottesdienste

Bornich im Rathaus, monatlich sonntags, 10:00 – 11:00 Uhr – nächster Termin 25.10.2026
Gemmerich im Pfarrhaus, 14-tägig sonntags, 11:00 Uhr – nächster Termin 11.10.2026
Miehlen im ev. Gemeindehaus, wöchentlich sonntags, 11:00 Uhr
Niederwallmenach in der Kirche, 14-tägig sonntags, 11:00 – 12:00 Uhr – nächster Termin 18.10.2026

Patersberg in der Kirche, sonntags, 10:30 Uhr – nächster Termin 25.10.2026 (Üben für das Krippenspiel)
 Rupperts- im Pfarrhaus, 14-tägig sonntags, 10:00 Uhr – nächster Termin 11.10.2026
 hofen
 Welterod im Gemeindehaus, monatlich sonntags – nächster Termin 18.10.2026

Konfi-Zeit

27.10.2026 Bornich Nächster Konfi-Unterricht der Komplet-Gruppe in Bornich (16:30 Uhr bis 18:00 Uhr)

Jungchar

16:00 – Bornich montags 14-tägig – nächstes Treffen:
 18:00 Uhr (Rathaus) 19.10. (ab 7 Jahren)

OKG Bornich

dienstags Bornich Probe Posaunenchor
 19:30 Uhr Rathaus
 08.10.2026, Vortrag von Rudolf Borchert zum
 20:00 Uhr Gemeindeaufbau in Österreich

OKG Nochern-St. Goarshausen

Lierschied:
 montags Lierschied, Probe Frauen- u. Kirchenchor
 19:00 Uhr Rathaus
 donnerstags Lierschied, Probe des Posaunenchores
 19:00 Uhr Rathaus

Nochern:
 mittwochs Nochern, Probe Frauen- u. Kirchenchor
 19:30 Uhr Rathaus

St. Goarshausen:
 Jeden 2. St. Goarshausen, Seniorennachmittag
 Donnerstag/ ev. Gemeindehaus
 Monat 15:00 Uhr

dienstags Ev. Gemeindehaus Probe Kinderchor
 16:30 St. Goarshausen mit Markus Ziegler
 bis 17:15 Uhr (Dolkstraße 15, (Fon: 06772 - 961 463
 gegenüber gegen Mail:
 Spielplatz) Markus.Ziegler@ekhn.de)

dienstags Gemeindehaus Fragen erlaubt – Bibel-
 19:30 Uhr gespräch für Neulinge
 und Fortgeschrittene mit
 Pfarrerin Yvonne Fischer
 (ab 13 Jahren) – Der
 freitags Jugendraum Jugendraum ist geöffnet,
 13:00 – (ehem. Pfarrbüro, kommt gerne vorbei
 15:00 Uhr Dolkstraße 15)

Hinweis: am 13.10. und 20.10. findet keine Kinderchorprobe statt.

18.10.2026 **Konzert „Joseph Haydn - Die Schöpfung“ mit Chor, Solisten und Orchester in St. Goarshausen – 17:00 Uhr**
 Die Schöpfung von Joseph Haydn wird in einem Chor- und Orchesterkonzert zur Herbstzeit in der Katholischen Kirche St. Goarshausen aufgeführt.

Die Haydn-Schöpfung zählt zu den bedeutendsten Oratorien der Kirchenmusikgeschichte. Sie ist ein Klassiker, allseits bekannt und beliebt. Gerade schon durch den Chor „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ ist dieses Oratorium weltweit verbreitet. In den drei Teilen seiner Schöpfung beschreibt Haydn die biblische Schöpfungsgeschichte in musikalisch leichter und heiterer Tonsprache auf sehr veranschaulichende und beeindruckende Weise, vom Chaos über die Entstehung des Lichts, der Erde und der Natur, sowie der Erschaffung der Menschen und Tiere; rundum ist dieses Werk ein groß angelegtes Tongemälde mit starker Aussagekraft.

Ausführende sind die Evangelische Kantorei St. Goarshausen, das Staatsorchester Rheinische Philharmonie, die Gesangs-solisten Sopran: Caroline Monteith (Wiesbaden), Alt: Elizabeth Neiman (Geisenheim), Tenor: Philipp Nicklaus (Stuttgart) und Bass: Falko Hönisch (St. Goar), sowie Cembalo: Andreas Karthäuser (Wiesbaden), Dirigent ist Dekanatskantor Markus Ziegler. Die Evangelische Kantorei St. Goarshausen möchte mit diesem Konzert erneut einen musikalischen Akzent im kulturellen Leben der Region im Mittelrheintal des Rhein-Lahn-Kreises setzen. Die Abendkasse am Konzerttag öffnet um 16:00 Uhr mit Einlass zum Konzert.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei:
 Verbandsgemeinde Loreley: 06771 919140
 Schreib- und Spielwaren Ott Nastätten: 06772 9670567
 Die Feinkleins Nastätten: 06772 960097

OKG Weisel

jeden letzten Mittwoch im Monat
 15:00 Uhr Weisel, Gemeindehaus Seniorencafé

Seelsorgebezirke:

Für Sie vor Ort ansprechbar, u. a. für Bestattungen und Aussegnungen

Pfarrerin Yvonne Fischer,

yvonne.fischer@ekhn.de; Handy: 01511 2410194
 (Miehlen, Welterod, Oberwallmenach)

Pfarrperson Lydia Katzenberger,

lydia.katzenberger@ekhn.de; Handy: 01517 2859070
 (Nastätten)

Pfarrerin Mareike Mauch,

mareike.mauch@ekhn.de; Handy: 0175 5578236
 (Bornich, Loreley und Weisel-Dörscheid)

Pfarrerin Ayla Overstolz (ehemals Rehn),

ayla.overstolz@ekhn.de; Handy: 015560 718908
 (Nochern-St. Goarshausen und Kaub-Lorch)

Pfarrerin Nicole Wiehler,

nicole.wiehler@ekhn.de, Festnetz 06776 9207
 (Ruppertshofen-Gemmerich, Marienfels)

Vom 05 bis 18.10.2026 ist Pfarrperson Lydia Katzenberger in Urlaub.

Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Nicole Wiehler.

Christliche Vielfalt im Nassauer Land

- Ökumenische Andacht
 - Infos über die Neuapostolische Kirche (NAK)

Samstag, 10. Oktober 2026, 15:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Nastätten
 Freiherr-vom-Stein-Straße 26, 56355 Nastätten

mit **Pfarrerin Antje Müller**
 Ökumenebeauftragte des
 Evangelischen Dekanats Nassauer Land
 und **Evangelist Gerald Götte**
 Vorsteher der
 Gemeinde Nastätten

**■ Pastoraler Raum****Gottesdienste**

Freitag, 09. Oktober OL St. Martin: 08:30 Uhr Eucharistiefeier, **OL Pro Seniore:** 16:00 Uhr Eucharistiefeier, **B Hl. Geist:** 15:00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank, anschließend

Oktoberfest bei Bier, Wein und Federweißer im Pfarrzentrum,
Sonntag, 11. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrgemeinde **OL St. Martin:** 09:30 Uhr Eucharistiefeier, 6-Wochenamt Arno Jaster, Amt für: die Verstorbenen der Familien Ress und Wirges, Siegfried Zuber, Lioba Noll-Räder
OL St. Martin: 18:00 Uhr Rosenkranzandacht, **NL St. Barbara:** 11:00 Uhr Eucharistiefeier - Erntedankfest, mitgestaltet durch die KiTa St. Barbara, Amt für: Gerhard Schnitzius und verstorbene Angehörige, Gisela Frank, **Montag, 12. Oktober OL Lahnhöhe:** 19:00 Uhr Wortgottesdienst, **Dienstag, 13. Oktober OL AZ St. Martin:** 16:00 Uhr Eucharistiefeier, **Donnerstag, 15.**

Oktober OL Krankenhaus: 09:30 Uhr Eucharistiefeier, **Freitag, 16. Oktober OL St. Martin:** 08:30 Uhr Eucharistiefeier, Amt für die Verstorbenen der Familien Ress und Wirges, **Samstag, 17. Oktober B Hl. Geist:** 18:00 Uhr Vorabendmesse, Amt für Annemarie Jannes, Klaus Eulberg, **NL Johanniskirche:** 18:00 Uhr Vorabendmesse, **Sonntag, 18. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte für die Pfarrgemeinde **OL Friedrichsseg.:** 09:30 Uhr Eucharistiefeier, **OL St. Martin:** 11:00 Uhr Eucharistiefeier - Caritas-Gottesdienst „Zusammen geht was“, Amt für Verstorbenen der Familien Scheer und Heimbach, **OL St. Martin:** 18:00 Uhr Rosenkranzandacht,

Termine:

Donnerstag, 15. Oktober B KÖB Braubach: 16:00 Uhr Kath. Öffentliche Bücherei Heilig Geist: Buchausleihe,

Information

Machst du mit?

Sternsinger und Begleiter gesucht!!!

Für unsere Sternsingeraktion suchen wir Kinder ab ca. 9 Jahren und Erwachsene, die den weihnachtlichen Segen in die Häuser bringen und gleichzeitig Spenden für Kinder in Not sammeln. In diesem Jahr steht das Kinderrecht auf eine gesunde und ausreichende Ernährung im Mittelpunkt der Aktion.

Wer als Sternsinger oder Begleiter mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 30.10.2026 im Pfarrbüro an: Tel. 0262162898 0 oder per Mail: a.bach@stmartin-stdamian.de

Dort erhaltet ihr/ erhalten Sie auch weitere Auskünfte.

Das Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion findet am 27.11.2026, um 15:30 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrgasse 6, Lahnstein statt.

Kommt dazu - wir freuen uns auf Euch!

■ Kath. Pfarrei Hl. Elisabeth von Schöna



56341 Kamp-Bornhofen, Kirchplatz 2

Tel. 06773-915120,

Mail: pfarrei@hl-elisabeth.de

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,

Mo/Di/Mi/Do: 14:00 – 16:00 Uhr

Homepage: www.hl-elisabeth.de

Gottesdienste

Dahlheim, Gemeinde St. Jakobus d. Ä.

Sonntag, 11.10.2026

09:30 Uhr Heilige Messe zum Erntedank / Zur immerwährenden Hilfe Mariens / ++Erich und Angelika Bodenbach

Donnerstag, 15.10.2026

08:30 Uhr Heilige Messe / Maria Proff

Samstag, 17.10.2026

18:45 Uhr Heilige Messe / Jahramt für Doris Schneider / +Ulla Engelmann / + Für Irmgard Bröder, bestellt von der Nachbarschaft

Sonntag, 18.10.2026

11:15 Uhr Taufe von Sophia Eckert

Filsen, Gemeinde St. Margaretha

Sonntag, 11.10.2026

09:30 Uhr Heilige Messe zum Erntedank

Kamp-Bornhofen, Gemeinde St. Nikolaus

Samstag, 17.10.2026

17:00 Uhr Heilige Messe

Kaub, Gemeinde Nikolaus

Samstag, 10.10.2026

17:00 Uhr Heilige Messe zum Erntedank / ++ Martin und Helene Klein

Sonntag, 18.10.2026

09:30 Uhr ökum. Wortgottesdienst

Kestert, Gemeinde St. Georg

Samstag, 10.10.2026

18:45 Uhr Heilige Messe zum Erntedank / Lebende und Verstorbenen der Familie Anton Hess

Lykershausen, Gemeinde St. Johannes

Mittwoch, 14.10.2026

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 18.10.2026

09:30 Uhr Heilige Messe

Nastätten, Gemeinde St. Peter und Paul

Sonntag, 18.10.2026

09:30 Uhr Heilige Messe / ++Familien Erdmann, Herrmann, Hoffmann, Auer und Krüger / Für Familie Hans Kraus und Kinder

Osterspai, Gemeinde St. Martin

Donnerstag, 15.10.2026

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 17.10.2026

18:45 Uhr Heilige Messe / +++Werner und Michael Fritzdorf und verstorbene Angehörige / + Gedächtnisgottesdienst für Elisabeth Rindsfusser

Prath, Gemeinde St. Goar

Mittwoch, 14.10.2026

08:30 Uhr Heilige Messe

Strüth, Gemeinde St. Florin

Sonntag, 11.10.2026

11:15 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 13.10.2026

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Mittwoch, 14.10.2026

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Donnerstag, 15.10.2026

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Sonntag, 18.10.2026

11:15 Uhr Kindergottesdienst

11:15 Uhr Heilige Messe

13:00 Uhr Taufe von Phil Schneider

Bornhofen

Sonntag, 11.10.2026

11:15 Uhr Heilige Messe

Montag, 12.10.2026

07:30 Uhr Heilige Messe mit Laudes / Für Bernhard Franz (Johannes)

Herzliche Einladung
zum
Erntedankfest
in unserer Kirche St. Margaretha

Wir danken für Gottes gute Gaben
im Gottesdienst am
11. Oktober 9.30 Uhr
Besonders unsere Kinder sind eingeladen,
die Erntegaben zur Segnung vor dem Altar
abzulegen.

**Feiert mit,
wir freuen uns auf euch.**

Der Ortsausschuss St. Margaretha Filsen

Dienstag, 13.10.2026

08:30 Uhr Heilige Messe / ++ Johann und Helene Britscho

Donnerstag, 15.10.2026

16:00 Uhr Heilige Messe im Haus Marienberg

Freitag, 16.10.2026

08:30 Uhr Heilige Messe / ++ Anneliese Günther und Elisabeth Reith

Sonntag, 18.10.2026

11:15 Uhr Heilige Messe

Aus unserer Pfarrei verstarb Frau Waltraud Maria Kaiser aus Filsen.

Der Herr schenke ihr seinen Frieden.

Termine**Montag, 12.10.2026**

14:15 Uhr Stuhlgymnastik mit und ohne Rollator

15:30 Uhr Bewegungstreff für Seniorinnen und Senioren

19:00 Uhr KCF

Dienstag, 13.10.2026

19:00 Uhr KEB - Yoga

Mittwoch, 14.10.2026

15:00 Uhr Kaffeeklatsch

19:00 Uhr Tai Chi

Donnerstag, 15.10.2026

18:00 Uhr Erlebnistanz

Kamp-Bornhofen**Montag, 12.10.2026**

09:30 Uhr Krabbelgruppe - Fizlinge

Kestert**Dienstag, 13.10.2026**

17:30 Uhr Chorprobe

Osterspai**Dienstag, 13.10.2026**

19:30 Uhr Probe des Kirchenchores

Mittwoch, 14.10.2026

15:00 Uhr Tanzkreis Flotte Sohle

17:30 Uhr KEB - Yoga

19:15 Uhr Quartettverein Chorprobe

Donnerstag, 15.10.2026

09:00 Uhr KEB Rückenfit

Wellmich**Montag, 12.10.2026**

15:00 Uhr Seniorensport Bewegungsgruppe

Öffnungszeiten der Kontaktstellen

Dahlheim: 16:00 – 17:00 Uhr letzter Dienstag/Monat

Osterspai: 16:30 – 17:30 Uhr letzter Donnerstag/Monat

Zentrales Pfarrbüro: Mo/Di/Do/Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Mo/Di/Mi/Do: 14:00 – 16:00 Uhr**Schenkeladen Nastätten:** Fr 16:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr, Poststraße 6**Kleiderkammer St. Goarshausen:** Di (gerade Kalenderwoche) 14-tägig, 16:00 – 18:00 Uhr, Dolkstraße 19**Fahrradwerkstatt St. Goarshausen:** Di 16:00 – 18:30 Uhr, Rheinstraße 38**Katholische Öffentliche Büchereien****Kamp-Bornhofen** Di 16:30 – 18:00 Uhr, E-Mail: koeb.kamp-bornhofen@gmx.de

App fürs Handy: „Bibkat“ über den Appstore

Filsen: Mi 16:30 – 18:00 Uhr, Tel. 06773 9156292

E-Mail koe.buecherei.filsen@web.de

Schönauf: Mi 16:30 – 18:00 und So 12:00 – 13:00 Uhr

E-Mail buecherei.schoenau@web.de

Besuch des Singekreises Frohsinn in Osterspai

Am ersten Sonntag im September hatten wir in Osterspai wieder Besuch aus dem Herz-Jesu-Haus Kühr Niederfell.

43 Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter und 3 Begleitpersonen trafen rechtzeitig für die Heilige Messe um 10.45 Uhr ein.

Mit viel Begeisterung sang der Singekreis das erste Lied: „Wir feiern heute ein Fest und kommen hier zusammen ...“ und eröffnete damit den Gottesdienst.

Als Lesung wurde die Geschichte der kleinen Biene Frieda vorgelesen, die nur Blütenpollen für sich selbst sammelte. Einige vom Singekreis als Bienen dekoriert untermalten die Lesung mit entsprechenden Bewegungen.

Auch die Fürbitten wurden von Sängerinnen und Sängern vorgelesen. So erlebten wir einen schönen, ansprechenden Gottesdienst.

Die Gottesdienstbesucher bedankten sich mit viel Applaus und ihren Spenden bei der Türkollekte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Lindenhof spazierten wir durchs Dorf zum Pfarrtreff wo schon Kaffee und Kuchen wo schon Kaffee und Kuchen für die Gruppe liebevoll vorbereitet war.

Als kleine Überraschung gab es für jeden der Sängerinnen und Sänger ein bunt gehäkeltes Schlüsselanhängers, der mit viel Liebe angefertigt wurde.

Gegen 17:30 Uhr hieß es wieder Abschied nehmen und mit großer Dankbarkeit ging es dann für den Chor Kühr wieder nach Hause.

Allen, die zum guten Gelingen des Tages beigetragen haben und allen Spendern sei hiermit ganz herzlich gedankt.

Text: Hannelore Hirsch



Kaffeeklatsch

Einladung für Jung und Alt

bei Kaffee und Kuchen zu erzählen und eine schöne Zeit zu verbringen

Pfarrheim St. Margaretha in Filsen

Mittwoch, 14.10.2026

15:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Ortsausschuss Filsen

 PFARREI Heilige Familie und Lohr



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Die Wochenzeitung der VG Loreley auch im Internet
als ePaper online lesen unter: www.wittich.de/437

AUS DEN SPORTVEREINEN

BORNICH

■ SG Bogel/Reitzenhain/Bornich

8. Spieltag - SG Bogel/Reitzenhain/Bornich SG Gückingen III - SG BoReiBo III 2:0

Es spielten: Hendrik Breuel, Niclas Schuster, Patrick Michel, Gerrit Neurohr, Eric Balzer, Lars Müller, Manuel Häuser, Tobin Velte, Marc Schieche, Dominik Will, Julian Lauck, Henri Nassau, Lukas Lipp, Luca Rink

SG BoReiBo II -FSV Osterspai 1:6

Tor: Eric Dombrowski

Es spielten: Jens Nocher, Andre Dillenberger, Lucas Hartmann, Moritz Lenz, Jakob Dietrich, Niels Kurth, Manuel Häuser, Patrick Dillenberger, Ivo Mandic, Elias Lauck, Eric Dombrowski, Lauris Schulz, Luca Stricker, Sören Balzer, Niklas Eitelbach, Joel Paki

SG BoReiBo - FC Kosova Montabaur 2:2

Tore: Jannik Schmidt, Eigentor

Es spielten: Thomas Dreger, Dominik Gothier, William Huth, Sascha Schaab-Lorch, Luis Becker, Nils Baier, Justin Frank, Jannik Schmidt, Johannes Bräutigam, Florian Peters, Levin Zimmermann, Robin Zimmermann, Malte Henseleit

Im frühen Spiel des Heimspieltages hatte unsere Zweite den Aufstiegs kandidat aus Osterspai zu Gast. Die Favoriten wurden ihrer Rolle gerecht und gewannen das Spiel souverän mit 6:1. Dank der Siege in den letzten Spielen können wir die Niederlage verkraften. Im Anschluss spielte unsere Erste gegen den Bezirksliga-Absteiger aus Montabaur. Die ersten Minuten gehörten den Gästen, doch nach und nach arbeiteten wir uns ins Spiel und gestalteten dieses ausgeglichen. Nach gut 20 Minuten fackelte Jannik vor dem Tor nicht lange und verwandelte eine Hereingabe von Justin zum 1:0. Im Anschluss waren wir die bessere Mannschaft. Das 2:0 war zu diesem Zeitpunkt verdient, auch wenn es aus einem Eigentor entstand. Kurz vor dem Pausenpfiff verkürzten die Gäste nach einer nicht gut geklärten Ecke noch auf 2:1. So ging es mit einer knappen aber verdienten Führung in die Pause. Nach Wiederanpfiff starteten die Gäste besser und nach einer knappen Stunde gelang ihnen der verdiente Ausgleich. Die letzte halbe Stunde ging spielerisch munter hin und her, Torchancen gab es auf beiden Seiten. Doch Tore sollten keine mehr fallen, sodass es beim alles in allem verdienten Unentschieden blieb. Für die zahlreichen Zuschauer war es auf jeden Fall ein sehr spannendes und unterhaltsames Spiel. Nach einer klaren Leistungssteigerung zu letzter Woche wollen wir jetzt den Aufschwung für die nächsten drei anstehenden Auswärtsspiele mitnehmen.

Ergebnisse der Jugend:

E-Jugend: SV Diez - JSG BoReiBo 4:4

C-Jugend: JSG Rhein Taunus - JSG BoReiBo 2:5

B-Jugend: FSV Welterod - JSG BoReiBo 0:4

JSG BEN II - JSG BoReiBo 1:5

BRAUBACH

■ Schützengesellschaft Braubach

Abschluss Bezirksliga 2026 KK aufgelegt

Abschluss-Ergebnis der Ligawettbewerbe in der Disziplin Kleinkaliber Auflage (KK 1.41) des Bezirks 11 Koblenz.

Nach Abschluss der Rundenwettkämpfe verblieb die Mannschaft der Schützengesellschaft auf Platz 4. Auch die gesteigerte Schießleistung konnte leider den Platz 4 nicht verändern. Unter der Führung von M. Blunk ergaben sich folgende Ergebnisse.

Einzelschützen (Anzahl der Teilnahme und Durchschnitt):

M. Blunk (6x, Schnitt 284,25), W. Gebenroth (6x, Schnitt 285,00), R. Klaus (6x, Schnitt 281,50), T. Lenhardt (6x, Schnitt 275,25), M. Christ (1x, Schnitt 269).

Der beste Schütze in diesem Ligawettbewerb hatte ein Durchschnittsergebnis von 295,25 Ringen. Dies stellt in dieser Liga schon ein beachtliches Ergebnis dar.

Die Braubacher Schützen suchen zur Verstärkung in den o. a. Disziplinen und Luftgewehr aufgelegt, 3-Stellungswettbewerb bzw. Freihand Interessenten für den Sport. Dies als Einzelschütze, als auch in der Mannschaft. Auskünfte hierzu erteilt der 1. Vors. der Schützengesellschaft Braubach 1898 e. V. Manfred Blunk, Tel. 02627 8116

KAMP-BORNHOFEN

■ SC 1912 Kamp-Bornhofen e.V.

Unser Fitnessangebot

FITNESS BEIM SC 1912
UNSERE ANGEBOTE AB 14 JAHREN

FIT IN JEDEM LEVEL!

ZIRKEL-TRAINING	AEROBIC	LOSLASSEN VOM ALLTAG	LANGHANTEL-TRAINING	YOGA
- Kraft - Ausdauer - Koordination - Ganzkörpertraining	- Ausdauer - Koordination - Ganzkörpertraining	- Bewegung - Entspannung - Neue Energie	- Kraft - Technik - Ganzkörper	- Beweglichkeit - Entspannung - Körper & Geist
MITTWOCHS 18:00 – 19:00 UHR	MITTWOCHS 18:15 – 20:15 UHR	MITTWOCHS 10:00 – 11:00 UHR	MITTWOCHS 18:30 – 19:30 UHR	MITTWOCHS 19:30 – 20:30 UHR

GANZKÖRPER TRAINING | **FITNESS & AUSDAUER** | **GEMEINSAM SPAß AM SPORT** | **FÜR ALLE FITNESSLEVEL** | **ALLE KURSE MIT HOCHQUALIFIZIERTEN TRAINERINNEN UND TRAINERN**

KOMM EINFACH VORBEI! WIR FREUEN UNS AUF DICH!

SPORTHALLE KAMP-BORNHOFEN | KONTAKT: SC_1912@WEB.DE

KI generiert

JSG Rhein-Taunus

D-Junioren

Rheinlandpokal:

FV Engers – JSG Rhein-Taunus 1:9 (1:4)

C-Junioren

Rheinlandpokal:

JSG Untermosel – JSG Rhein-Taunus 2:3 (1:1)

SC 1912 Kamp-Bornhofen e.V.

WILD CHILD YOGA
Yoga für Kinder
von 2 – 8 Jahren

Ab Donnerstag 22.10
15 – 15:45 Uhr
Sporthalle Kamp-Bornhofen

Bringt bitte bequeme Kleidung und eine (Yoga) Matte mit!

Ein spielerischer Mix aus Turn-Abenteuer und Yoga-Zauber für Körper und Geist. Gemeinsam wachsen, entdecken und abschalten.

KONTAKT: lisette.k@live.de

KAUB

■ Kauber Tennis-Club e.V.

Weinstand am Blücherdenkmal

Der Kauber Tennisclub e. V. bedankt sich bei allen Gästen für ihren Besuch an unserem Weinstand am Blücherdenkmal Kaub.



„Fürst Blücher“ mit Gästen des Weinstandes am Blücherdenkmal Kaub. Foto: Petra Jeschke

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir viele Besucher willkommen heißen und einen sehr schönen Tag in herbstlicher Atmosphäre mit Ihnen verbringen.

Die Repräsentanten/innen von Kaub sind unserer Einladung sehr gerne gefolgt.



„Elslein von Kaub“ Paula I. beim Besuch des Weinstandes am Blücherdenkmal Kaub am 03.10.2026

Foto: Petra Jeschke

grund die „Strippen“ gezogen zuständig war.

Das Team vom Weinstand Diana, Frank, Maurice und Petra sagen Danke und freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Wir durften unser „Elslein von Kaub“ Paula I. als auch unseren „Fürst Blücher“ Markus Zell recht herzlich willkommen heißen bevor sie zu einem nächsten Termin fahren mussten. Darüber haben sich nicht nur wir, als auch die Gäste sehr gefreut. Unzählige Fotos wurden gemacht.

Vielen Dank, dass Ihr den Besuch einplanen konntet. Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadt Kaub, der Freiwilligen Feuerwehr Kaub und besonders bei unserem Mitglied Peter Bahles, ohne die eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Und natürlich bei unserem Vorstandsmitglied Mirko Nies, der am Auf- und Abbau im Hinterhaus hat und für Strom und Wasser



Sarah Güllering StipS-Stipendiat

Wir gratulieren Sarah Güllering zu dieser Auszeichnung und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg auf ihrem sportlichen Weg beim Turnverein Kestert 1895 e. V.

Männer in Bewegung - neuer Kurs ab 19.10.2026

Hilfe, wir verlieren ständig Muskelmasse – wenn wir nicht gegensteuern –

Du trainierst mit 50, 60 oder 70 also dafür, nicht nur besser auszusehen, sondern auch, um später noch im hohen Alter den Alltag möglichst lange selbstständig bewältigen zu können. Angeboten wird ein gezieltes Kraft- und Gleichgewichtstraining, unter anderem mit Balance-Pads, Koordinationsleiter, Hanteln, Elastibändern, Bällen usw.

Interesse geweckt? Gerne bis zu zweimal kostenloses „Probesschnuppern“ immer montags ab dem 19.10.2026 von 17:30 bis 19:00 Uhr in der kleinen Halle im Bürgerhaus Kestert unter der Leitung von Sabine Schmengler.

Nähere Infos: Sabine Schmengler 01575 5006159

OSTERSPAI

■ Verein für Leibesübungen (VfL)

1920 e.V. Osterspai

Tischtennisabteilung

VfL Osterspai I – VfL Kirchen II 4:6

Zum Saisonauftakt in der Bezirksliga Ost lieferte sich der VfL Osterspai mit dem VfL Kirchen II eine spannende und bis zum Schluss offene Partie. Nach einem 1:1 in den Doppeln entwickelte sich auch in den Einzeln ein ausgeglichenes Duell. Am Ende fehlte den Gastgebern nur wenig zum Punktgewinn, sodass Kirchen II die Begegnung knapp mit 6:4 für sich entschied. Auch wenn es am Ende nicht ganz gereicht hat, kann auf dieser Leistung aufgebaut werden.

Für Osterspai punkteten: Breitenbach/Runkel, Breitenbach, Runkel, Clos

Vorschau für den Oktober:

Sa., 10.10.2026 15:00 VfL Osterspai SG Untere Lahn II
Fr., 23.10.2026 20:00 TTC Montabaur II VfL Osterspai
Sa., 24.10.2026 15:00 Spfr. Höhr-Grenzhausen II VfL Osterspai
Sa., 24.10.2026 19:00 TTC Montabaur VfL Osterspai
Sa., 24.10.2026 19:00 VfL Osterspai II TV Eschbach
Mi., 28.10.2026 20:00 SK Dienethal III VfL Osterspai II

KESTERT

■ TV 1895 Kestert

Sarah Güllering mit StipS-Stipendium ausgezeichnet

Bei der feierlichen StipS-Prämierung in Koblenz wurden 20 junge Menschen aus Rheinland-Pfalz für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im Sport ausgezeichnet. Im Mittelpunkt des Abends stand neben der Ehrung die Frage, was junge Menschen brauchen, damit sie auch in Zukunft Verantwortung im Sport übernehmen können.

Sie trainieren Kinder und Jugendliche, organisieren Veranstaltungen, übernehmen Verantwortung im Verein, engagieren sich in Vorständen und Gremien oder setzen sich mit eigenen Projekten für den Sport ein: 20 junge Menschen aus Rheinland-Pfalz sind am 02.10.2026 bei Lotto Rheinland-Pfalz in Koblenz mit dem StipS – Stipendium für junges Engagement im Sport ausgezeichnet worden.

PRATH

■ Sportverein 1912 Prath e.V.

F-Jugend am Ball in Miehlen und Singhofen

An den beiden letzten Sonntagen im September standen Turniere für unsere Kids der F-Jugend an: Zuerst ging es nach Miehlen und in der Woche darauf war man in Singhofen im Einsatz.

Während das Turnier in Miehlen gegen Ende mehr zur Regenschlacht wurde, lachte eine Woche später in Singhofen wieder die Sonne mit den Jungs und Mädels um die Wette. Neben den Temperaturen brachten auch die starken Gegner unsere Kinder ins Schwitzen. Doch man hielt hervorragend dagegen und konnte wie auch schon in der Vorwoche einige Tore feiern.

Ein Dank gilt neben unseren treuen Fans den Aushilfstrainern Josip Topic und Philipp Solbach. Gerne darf sich bereits der 24. Oktober vorgemerkt werden, denn dann steht das Heimturnier in Prath auf dem Programm :-)



Die F-Jugend-Kicker nach dem Turnier in Singhofen

WEISEL

■ Turnverein Weisel 1912 e.V.

3. Teamwettkampf Kinderleichtathletik mit VoBa-Grand-Prix-Wertung

Am 19. September fand für Kinder der Jahrgänge 2017 bis 2020 auf der Zentralen Sportanlage in Diez der letzte Teamwettkampf der Saison im Leichtathletik-Kreis Rhein-Lahn statt. Teilnahmeberechtigt waren gemischte Teams der Altersklassen U8 und U10 von 4 bis 7 Mädchen und Jungs. Der TV Weisel konnte zwar keine eigenen Teams stellen, aber **Sina Bottner** und **Emma Lenz** (beide Jahrgang 2018) sowie **Jakob Schmelzeisen** (Jahrgang 2020) konnten gemeinsam mit Kindern aus anderen Vereinen Mannschaften bilden und so eifrig Punkte für den VoBa-Grand-Prix sammeln.



Thomas Crawford aus dem Trainer und Betreuersteam mit den sportlichen Kindern des TV Weisel

Nach dem gemeinsamen Aufwärmen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ging es los:

Für die Mannschaften der **Altersklasse U8** standen der Schlagballwurf mit Flatterball, der Zielweitsprung und der 2x30-m-Sprint aus verschiedenen Startpositionen auf dem Programm. Das Team um Jakob Schmelzeisen landete nach Auswertung aller Ergebnisse auf Platz 4.

Die Kinder der **Altersklasse U10** maßen sich ebenfalls im Schlagwurf mit Flatterball, dazu kamen der Stab-Weitsprung und der 2x40-m-Sprint. Die Vereinskameradinnen Sina und Emma errangen mit ihrem Team Platz 6.

AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN

VERBANDSGEMEINDE

■ Initiative 55 plusminus

Termine - nachbarschaftliche Kontakte

Präsenztermine

Nähere Infos und Anmeldung in der App www.lene-online.de, oder Tel. 06771 94974.

14. Oktober, Mittwoch, um **14:30 Uhr**, **Musik machen mit Freu(n)den**, mit G. Schade, im Gemeindehaus des Pfarrhauses Gemmerich.

14. Oktober, Mittwoch, um **17:00 Uhr**, **Malen mit Werner und Ingrid**, im Pfarrhaus Gemmerich, Brunnenstr. 1.

15. Oktober, Donnerstag, um **15:00 Uhr**, **Kreatives Gestalten mit Wille**, mit Dagmar Knoth, im DGH Niederbachheim.

16. Oktober, Freitag, um **14:00 Uhr**, **Spielenachmittag** im öffentlichen Raum, in **Bogel, Restaurant** 21. Oktober, Mittwoch, um **19:00 Uhr**, **English Conversation, in der Stadthalle** in 56377 Nassau, mit C. Hayn.

Online Treffen via Zoom-Meeting

Treffpunkt am eigenen PC, Smartphone, Tablet, Laptop zu Hause via Zoom-Videokonferenz.

Sofern nicht anders vermerkt, Anmeldung in unserer App: www.lene-online.de unter dem jeweiligen Termin. Rückfragen bitte per E-Mail: info@i55plusminus.de

12. Oktober, Montag, um **19:00 Uhr**, **Virtueller PC-Anwender-treff**, mit R. Oblau.

13. Oktober, Dienstag um **18:00 Uhr**, **English Conversation – Höheres Niveau** - No teaching - just chatting, mit C. Hayn.

14. Oktober, Mittwoch, um **10:00 Uhr**, **Online-Gehirntraining**, mit Brigitte Guth.

14. Oktober, Dienstag um **18:00 Uhr**, **Online-Treff Demenz – für pflegende Angehörige, (Gesprächskreis**

21. Oktober, Mittwoch, um **18:00 Uhr**, **Finanzcafé**, mit Christian Rösch.

22. Oktober, Donnerstag, um **18:00 Uhr**, **Libre Office** – kostenloses Office-Programm, mit Frank Bruchhäuser.

Mitmachbörse

für soziale Kontakte

der Initiative 55plusminus (Wir stellen Kontakte her!) Besuchen Sie unsere App unter www.lene-online.de, oder Handy Lene-App, E-Mail: mitmachboerse@i55plusminus.de, Tel. **06771 9599939**.

Hier finden Sie unter der Rubrik „Handeln“ Suche/Biete-Anzeigen wie z. B. unter **Suche**: Wer möchte **italienisch oder polnisch sprechen und verstehen?** Interessierte können sich in lockerer Runde Kenntnisse aneignen.

Wir fragen dich! Wie möchtest du in die Zukunft leben?

Wie kann man im fortschreitenden Alter zufrieden zu Hause wohnen bleiben? Für diese Frage suchen wir bei der Initiative 55 plus-minus seit langer Zeit Helfer, zielführende Projekte. Wer hat Ideen oder Erfahrungen?

Eine seniorengerechte Wohnung ist zwar prima, aber das reicht nicht. Wenn der Pflegedienst pünktlich kommt, wenn Essen auf Rädern regelmäßig an der Tür klingelt, dann ist das prima. Aber all diese Dienste bieten nur wenige Augenblicke des Kontaktes an einem Tag.

Wer kann schon allein viele Stunden zufrieden vor dem Fernsehprogramm sitzen?

Das Telefonat mit den weiter entfernt lebenden Kindern oder Freunden geht auch nicht stundenlang.

Zusätzlich brauchen wir vielfältige, nachbarschaftliche Kontakte in unser Wohnumfeld, zu den Mitbewohnern in unserer Straße, in unserem Ortsteil. Ein offizielles Treffen einmal im Monat, zu dem eingeladen wird, reicht nicht. Wir fragen dich / Sie:

Schreibe oder erzähle uns, wie du dir das Leben in der / mit der Nachbarschaft wünschst bzw. schön vorstellen könntest!

Natürlich ohne Namensnennung möchten wir über gelingende und gewünschte Nachbarschaften berichten!

Per E-Mail: info@i55plus-minus.de oder am Telefon 06771 94974.



20 Jahre

Initiative 55 plusminus

gemeinsam aktiv werden



Wohnpark Paulinenstift Nastätten

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Informationsveranstaltung im

Wann: Donnerstag, 22. Okt. 2026, 15 - ca.17 Uhr
Wo: Borngasse 14b, 56355 Nastätten

Herr Richard Rosenthal, der Leiter der Einrichtung, und Frau Cornelia Mai, die Leiterin des sozialen Dienstes, werden Sie über Lebensbedingungen im Paulinenstift sowie über Kosten und Leistungsangebote des Hauses informieren. Sie werden Gelegenheit haben, das Haus zu besichtigen und bei einer Tasse Kaffee mit Bewohnern und Mitarbeitern zu sprechen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Mitfahrgelegenheit kann geboten werden.

Zur organisatorischen Vorbereitung ist Ihre Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor der Veranstaltung:

per E-Mail an: oder per Telefon: oder mit diesem oder in der App:	wilfried.ilgands@gmail.com 0 67 76 - 95 87 00 QR-Code >>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>> www.lene-online.de unter „Termine“
--	--



Initiative 55 plus-minus, Taunusstr. 14, 56348 Bornich, ☎ 06771 - 94974
☒ info@i55plusminus.de oder Internet: www.i55plusminus.de
 Besuchen Sie auch unseren [YouTube Kanal](#).



20 Jahre
Initiative 55 plusminus
gemeinsam aktiv werden



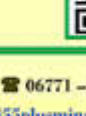
HERZLICHE EINLADUNG ZUM DORFCAFÉ IN GEMMERICH

am: **Donnerstag, 15. Okt. 2026**
 ab: **14.30 Uhr**
 Wo: **Dorfgemeinschaftshaus Gemmerich**

Initiative 55 plus-minus ist zu Gast beim Dorfcave in Gemmerich am 15.10.2026 um 14:30 Uhr im DGH. Bei Kaffee und Kuchen stellt sich die Initiative mit aktuellen, sowie geplanten Projekten vor. Alle interessierten, auch aus umliegenden Dörfern, so Heidrun Jacobi, sind herzlich willkommen.

Zur organisatorischen Vorbereitung ist Ihre Anmeldung erforderlich bis 12.10.26 an:

Heidrun Jacobi Tel. 015161408516
 oder mit diesem **QR-Code >>>>>>>>>>**
 oder in der App: www.lense-online.de unter Termine



Initiative 55 plus-minus, Taunusstr. 14, 56348 Bornich, ☎ 06771 – 94974
 info@i55plusminus.de oder Internet: www.i55plusminus.de
 Besuchen Sie auch unseren [YouTube Kanal](#).

BORNICH

Familienzentrum Bornich

Auf dem Weg in eine I(i)ebenswerte Zukunft

Am Montag, den **12.10.2026** um 15:00 Uhr: **Strick-Café** im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

Am Dienstag, den **13.10.2026** um 19:30 Uhr: **Skat-Spielen** im
Clubraum des Sport- und Gemeindezentrum Bornich

Am Mittwoch, den **14.10.2026** um 15:00 Uhr: **Mehrgenerationen-Café** im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18 mit vorheriger Anmeldung bis 10.10.2026 bei Renate Lenz unter der Telefonnummer: 06771 599761

Am Donnerstag, den **15.10.2026** von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr:
Frühstückstreff in Bornich im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

Am Donnerstag, den **15.10.2026** fällt die **Buchausleihe** in unserer **Familienbücherei** aus.

Familienzentrum Bornich

Herzliche Einladung zum

Frühstückstreff in Bornich

gesund – reichhaltig - abwechslungsreich



Bildzentrum: E. Lenz

Am: Donnerstag, dem 15.10.2026

Zeit: 09:00 bis 11:00 Uhr

Ort: Gemeinderaum des Pfarrhauses Bornich

Unkostenbeitrag: 8,00 €

Verbindliche Anmeldung bis 10.10.2026 bei:

Erika Lenz Tel. 06771 7523 oder 06771 8029350

Familienzentrum Bornich
Tel.: 06771 8029350

Rathausstraße 18
E-Mail: Familienzentrum.Bornich@ekhn.de

56348 Bornich

■ **Loreley-Touristik e.V.**

Tolles Konzert in der Weiseler Andreaskirche!



Mit Können und großer Spielfreude erfreuten die Künstler die Musikkfans. Foto: Rainer Knecht

Auf Einladung des Freundeskreises und der evangelischen Kirchengemeinde Loreley/Blaues Ländchen gastierten Leonie Erbenich und Jochen Günther am 26. September in Weisel. Sie präsentierten Oldies von den Beach Boys, Bee Gees, Simon & Garfunkel, Beatles und vielen anderen Stars. Auch ziemlich brandaktuelle Hits von Rose, Bruno Mars und den Jonas Brothers sowie ein selbstgemachter Song begeisterten die Zuhörer. Gerne erfüllten die beiden Künstler, die sich schon aus der Dino-Gruppe im Kindergarten kennen, auch Publikumswünsche von Stücken der Rolling Stones und Neil Diamond.

Jochen Günthers Stärke ist, neben dem kunstvollen Spiel der 12-saitigen Gitarre, sein einfühlsamer Gesang. Mit der erfahrenen Gitarristin Leonie Erbenich, die mit ihrer natürlichen, klaren und berührenden Stimme beeindruckte, begeisterte das Duett das Publikum. Verbunden wurden die Songs durch informative

sowie humorvolle, selbstironische Moderationen. Die Gäste erlebten einen tollen, kurzweiligen Abend mit vielen Songs, an die man sich gerne wieder erinnert. Der Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Snacks wird an die Kinderfeuerwehr Weisel/Dörscheid gespendet.

BRAUBACH

■ Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Braubach e.V.

Fahrt zum Rhein-Taunus-Krematorium mit Kaffee in Nasstätten

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) lädt erneut zu Fahrten nach Dachsenhausen zum Rhein-Taunus-Krematorium ein. Während eines Aufenthalts von etwa einer Stunde besteht die Möglichkeit, die Grabstellen verstorbener Angehöriger zu besuchen oder sich die Einrichtung in Ruhe anzuschauen.

Im Anschluss an den Besuch erwartet die Teilnehmenden eine gemütliche Einkehr im Café „Schöne Aussicht“ in Nasstätten. Bei Kaffee und Kuchen bleibt Zeit für Gespräche und Austausch. **Die gesamte Fahrt ist kostenlos.**

Folgende Termine stehen an:

- 17. Oktober,
- 14. November sowie
- 12. Dezember.

Abfahrt an folgenden Haltestellen:

- 13:00 Uhr, Bahnhof Niederlahnstein
- 13:05 Uhr, Johannesstraße (Sporkenburger Hof)
- 13:10 Uhr, Salhofplatz
- 13:12 Uhr, Schloss Martinsburg
- 13:15 Uhr, St. Martin-Siedlung (Braubacher Straße)
- 13:20 Uhr, Bahnhof Braubach
- 13:25 Uhr, Blei- und Silberhütte

Die Rückkehr ist gegen **16:30 Uhr** vorgesehen.

Interessierte werden gebeten, sich **spätestens zwei Tage vor der Fahrt** bei **Marliese Mager** unter der Telefonnummer **02627 1380** anzumelden, da die Plätze begrenzt sind. (Bei Anrufbeantworter bitte Name, Telefonnummer und gewünschte Haltestelle angeben. Auch angeben, ob eine Führung gewünscht wird und ob mit dem eigenen Fahrzeug gefahren wird.)

KAMP-BORNHOFEN

■ Kamper-Karneval-Club 84 e.V.

Karnevalsauftakt im „Das Kleine Wirtshaus“

Das närrische Datum 11.11. rückt näher und der KKC möchte diesen Tag natürlich wieder gebührend feiern. Wir treffen uns dazu im Kleinen Wirtshaus und starten mit einem närrischen Stammtisch in die neue Kampagne, die unter dem Motto steht: „Gangster, Narren und Spione – mit Schirm, mit Charme und mit Melone“. Los geht es um 18:11 Uhr. Zur Stärkung gibt es eine Gulaschsuppe sowie eine vegane Alternative und einen Begrüßungsdrink.

Die Kosten hierfür tragen der Verein und das Wirtshaus. Kleine Spiele und musikalische Einlagen runden das Programm des Abends ab. Herzlich willkommen sind auch alle Fasnachtsfans aus nah und fern, also macht reichlich Werbung und bringt eure Freunde mit.

Zur besseren Planung bitten wir daher um Anmeldung bis zum 31.10. unter uwe.vogt.kkc84@t-online.de.

Rewe-Wette gewonnen – Waffeln gibt es trotzdem

Auch wenn der KKC in diesem Jahr die Wette am Karnevalsamstag gewonnen hat, so wollen wir unseren Fans und Freunden natürlich nicht die leckeren Waffeln vorenthalten.

Ortsbürgermeister Frank Kalkofen, der KKC-Vorsitzende Uwe Vogt und Rewe-Chef Tim Ax stehen am Samstag, 17.10.2026, ab 10:00 Uhr im Eingangsbereich des Rewe-Marktes am Waffeleisen und werden bis in den Mittag hinein fleißig Waffeln backen. Kommt also gerne vorbei und genießt, was euch die drei Sterneköche an Leckereien kredenzen werden.

■ Möhnenclub 77 Helau Kamp-Bornhofen e.V.

Möhnenclub 77 Kamp-Bornhofen Helau

Das nächste Monatstreffen findet am 14.10.2026, 18 Uhr, im Hotel Rheingraf in Kamp-Bornhofen statt. Zur besseren Planung wird gebeten, sich über die Gruppen-WhatsApp anzumelden. Der Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen.

KESTERT

■ Heimatverein Kestert 2015 e.V.

Heimatverein Kestert 2015 e.V. Stammtisch



HEIMATVEREIN 2015 e.V. KESTERT

STAMMTISCH

Kesterter Geschichte(n)
An jedem 2. Mittwoch im Monat
um 16:00 Uhr
im Gasthaus "Zur Traube"
Wir starten am 14.10.2026

Infos
Rückfragen
Themenvorschläge
bei Ingeborg
Gallitz-Bleith
Tel: 06773-9159776

Tipp: Ausschneiden
und an die Pinnwand

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger
sind herzlich eingeladen

OSTERSPAI

■ Smartphone-Seniorentreff Osterspai

Smartphone-Treff endlich barrierefrei

Seit mehr als zwei Jahren findet in Osterspai regelmäßig montags ein Smartphone-Treff für Seniorinnen und Senioren statt. Geleitet wird die Gruppe von der ehrenamtlichen Digitalbotschafterin Marion Laa. Ziel der Treffen ist es, ältere Menschen im sicheren und selbstständigen Umgang mit Smartphone zu unterstützen.



Obwohl die Treffen grundsätzlich barrierefrei angeboten werden sollen, stellte sich die räumliche Situation bislang als problematisch dar: Der Gruppenraum im ersten Obergeschoss des Rathauses war ausschließlich über eine Treppe erreichbar. Für einige der teilnehmenden Seniorinnen und Senioren war der Aufstieg zunehmend beschwerlich.

Ein Umzug ins Erdgeschoss war zunächst nicht möglich, da dort aufgrund eines fehlenden Repeaters kein ausreichender Internetzugang zur Verfügung stand.

Nachdem der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley, Mike Weiland, auf die Situation aufmerksam gemacht worden war, sorgte er schnell und unbürokratisch für eine Lösung. Er spendierte der Smartphone-Gruppe einen Repeater und ermöglichte damit den Internetzugang auch im Erdgeschoss. Die Freude bei den Seniorinnen und Senioren war entsprechend groß: Der Smartphone-Treff kann nun endlich barrierefrei besucht werden.

Bei einem persönlichen Besuch überzeugte sich Mike Weiland selbst von der neuen Situation. Dabei ließ er es sich nicht nehmen, die Gruppe tatkräftig zu unterstützen und bei der Erklärung verschiedener Funktionen von Smartphones mitzuhelfen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Smartphone-Treffs bedanken sich herzlich bei Mike Weiland für die schnelle und unkomplizierte Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt ebenso Rudi Kirchmayer, der den Repeater fachgerecht installiert hat. So steht dem gemeinsamen Lernen, Ausprobieren und gegenseitigen Helfen nun auch räumlich nichts mehr im Wege.

WEISEL

■ Verein der Freunde und Förderer des Kindergartens Weisel e.V.

Einladung zur zweiten Mitgliederversammlung 2026

Hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Datum Montag, 26.10.2026

Beginn 18:30 Uhr

Ort Rathaus, Kirchgasse 8, 56348 Weisel

Einladungsfrist / Form der Einladung

Die Einladung erfolgt gemäß § 5 der Satzung durch Bekanntgabe im Mitteilungsblatt „Loreley-Echo“ der Verbandsgemeinde Loreley. Die satzungsmäßige Einladungsfrist von 7 Tagen ist einzuhalten.

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des Kassenwartes
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des § 3a der Satzung – Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 60,00 € auf 72,00 € jährlich pro Kindergartenkind
- TOP 7: Wahl des Vorstandes
- TOP 8: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 9: Verschiedenes

WEYER

■ Vereine und Verbände

Erinnerung an die Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK OV Weyer mit den dazugehörigen Gemeinden am Samstag, dem 19. Oktober im Hotel „Zur Suhle“ in Eschbach, mit der bereits veröffentlichten Tagesordnung.

Der Vorstand würde sich freuen, eine große Anzahl Mitglieder begrüßen zu dürfen, insbesondere zu TOP 4 mit der Abstimmung zum Zusammenschluss mit dem Ortsverband Gemmerich.

PARTEIEN & WÄHLERGRUPPEN

VERBANDSGEMEINDE

■ CDU Verbandsgemeinde Loreley

CDU-Bericht aus Mainz

Andreas Birtel am 29.10.2026 zum Gast im Weingut Didinger



Am Donnerstag, den 29.10.2026 um 18:00 Uhr 30 ist unser CDU-Landtagsabgeordneter Andreas Birtel zu Gast im Weingut DIDINGER. In gewohnt lockerer Runde berichtet er zu aktuellen Themen aus Mainz und stellt sich Ihren Fragen. Nutzen Sie die Möglichkeit zu Informationen aus direkter Nähe.

Haben Sie konkrete Fragen, dann wenden Sie sich vorab an info@andreas-birtel.de.

V. i. S. d. P. Gerhard Böhm,

CDU-Fraktionssprecher im Verbandsgemeinderat Loreley

CDU-Frauen Union

Sprachwandel durch Social Media und KI

Braubach: Wie verändern Social Media und Künstliche Intelligenz unsere Sprache? Dieser Frage widmete sich eine Veranstaltung der CDU-Frauen Union Rhein-Lahn im katholischen Pfarrheim in Braubach.



Dr. Dennis Maxeiner, Ute Hahmann-Keitsch

Referent **Dr. Dennis Maxeiner** erläuterte anschaulich, wie Instagram, TikTok, Emojis und KI-generierte Texte unsere tägliche Kommunikation beeinflussen. Dabei wurde deutlich: Sprachwandel gehört zur gesellschaftlichen Entwicklung und ist nicht automatisch mit Sprachverfall gleichzusetzen. Digitale Medien beschleunigen diesen Wandel jedoch deutlich.

„Als CDU-Frauen Union greifen wir aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen auf und schaffen Raum für Information und Austausch“, betonte **Ute Hahmann-Keitsch**. Gerade der Einfluss von Social Media und KI werde für Gesellschaft und Politik weiter an Bedeutung gewinnen.

Im Anschluss diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeregt mit dem Referenten. Die CDU-Frauen Union dankte Dr. Maxeiner für seinen informativen Vortrag.

V. i. S. d. P. Dr. Horst Neis

CDU-Bericht

AUS für einen barrierefreien Bahnhof in Osterspai? -Versagen der Politik auf allen Ebenen -

Nach Recherchen der CDU der Verbandsgemeinde Loreley scheint das AUS für einen barrierefreien Bahnhof in Osterspai besiegelt zu sein:

Kein Aufzug, keine Aufstiegsbehilfe an der Treppe, keine behindertengerechte Rampe und auch keine bergseitige, niveaugleiche Erschließung vom Gartenweg aus, das sind die Versäumnisse der Deutschen Bahn in der Sanierung des Bahnhofs in Osterspai. Die Bahn hat dabei „relative Freiheit“, denn weder die politisch Verantwortlichen auf Bundes- noch auf Landesebene sind gewillt, Einfluss auf die Bahn zu nehmen. Verlierer sind die älteren Menschen, die gehbehinderten und körperlich behinderten Menschen, die auf eine barrierefreie Zuwegung angewiesen sind.

Solange von allen Beteiligten die selbst auferlegte Beschränkung von mindestens 1000 Ein- und Ausstiegen pro Tag immer wieder betont wird, kann sich daran nichts ändern. Aber – wo ein Wille ist, ist ein Weg. Dies zeigt die in Kamp-Bornhofen vorhandene Lösung. Auch dort gibt es keine 1000 Ein- und Ausstiege am Tag und trotzdem war dort die bergseitige, niveaugleiche Erschließung möglich.

Die angebliche Vorbereitung eines Aufzugschachts in Osterspai entpuppt sich jetzt als Gedanke in wenigen Köpfen, denn keine Werkplanung und keine bauliche Vorbereitung ist / wird hierfür getroffen.

V. i. S. d. P. Gerhard Böhm, CDU-Fraktionsvorsitzender im Verbandsgemeinderat Loreley

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download



■ SPD-Gemeindeverband Loreley

SPD-Loreley zu Gast beim Winzerfest in Braubach

Mitglieder der SPD-Loreley waren am vergangenen Wochenende beim traditionellen Winzerfest in Braubach zu Gast. In dem Jahr, in dem Braubach 750 Jahre Stadtrechte feiert, konnte die Stadt einmal mehr beweisen, dass Feste in Braubach unzählige Menschen aus der Region anlocken und Menschen jeden Alters zusammenbringen können. Seit 1925 wird das Winzerfest nun ausgerichtet und für Jens Michel, Fraktionsvorsitzender im VG-Rat, steht fest: „Das Winzerfest hat eine große Tradition, aber es wirkt keineswegs angestaubt. Hier kommen Generationen zusammen und feiern gemeinsam. Dieses Fest ist ein echtes Aushängeschild für Braubach und die ganze Region.“



v. l. n. r.: Jens Michel (SPD), Wolfram Moch, Claudia Wolf (SPD), Stefan Weber und Felix Gras (SPD) im Gespräch beim Weinfest in Braubach.

Claudia Wolf führte Jens Michel gemeinsam mit Felix Gras, dem Vorsitzenden der SPD-Loreley, über den Festplatz und konnte stolz präsentieren, was die Organisatorinnen und Organisatoren in diesem Jahr auf die Beine gestellt haben. Neben zahlreichen Weinständen, Essensbuden und Fahrgeschäften macht

ein dichtes und spannendes Programm das Fest einzigartig. Felix Gras zeigt sich beeindruckt: „In einem solchen Fest steckt unendlich viel ehrenamtliche Arbeit. Allen, die daran mitgewirkt haben, gilt unser Dank. Denn solche Feste bringen Menschen zusammen. Ich hoffe, dass wir in Zukunft gemeinsam noch ganz viele Weinfeste hier in Braubach feiern können. Ich freue mich jedenfalls schon auf nächstes Jahr!“

V. i. S. d. P. Felix Gras

BRAUBACH

■ CDU-Ortsverband Braubach

Mitten im Braubacher Leben: CDU feiert Winzerfest mit Josef Oster

Als Braubachpartei ist die CDU Braubach dort zu Hause, wo das Leben in der Stadt stattfindet – und natürlich mit Begeisterung beim traditionellen Braubacher Winzerfest dabei. Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Josef Oster feierten die Christdemokraten die offizielle Eröffnung in den Rheinanlagen und freuten sich über viele Begegnungen und Gespräche.



Gemeinsam mit den Weinhoheiten feierten: Kreistagsmitglied Amal Fischer, CDU-Ortsvorsitzender Markus Fischer, Bundestagsabgeordneter Josef Oster, Stadtbürgermeister Günter Goß, CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Marius Risch und Ratsmitglied Wolfram Moch.

„Das Winzerfest ist Braubach pur: Gemeinschaft, Heimatverbundenheit, Tradition und ganz viel ehrenamtliches Engagement. Für uns als CDU Braubach ist es selbstverständlich, dieses besondere Fest nicht nur zu besuchen, sondern mit Begeisterung mitzufeiern“, erklärte der CDU-Ortsvorsitzende Markus Fischer.

Gemeinsam mit Josef Oster nutzten die CDU-Vertreter den Abend auch zum Austausch mit zahlreichen Braubacherinnen und Braubachern, Vereinen, Ehrenamtlichen und Gästen aus der Region.

V. i. S. d. P. Markus Fischer

SOZIAL- & PFLEGEDIENSTE

-Anzeige-

■ curamobil S&K GbR - ambulanter Pflegedienst

Fürsorge - Respekt - Kompetenz

Telefon 06773 959 60 32 oder 0151 558 04263

email: cura@curamobil.org

Marienstraße 3, 56341 Kamp-Bornhofen

-Anzeige-

■ Diakoniestation Loreley-Nastätten

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst seit 1978, Hausnotrufservice

Borngasse 14, 56355 Nastätten

Tel. 06772/9396-11, Fax 06772/9396-33

-Anzeige-

■ Caritas Menüservice - Essen auf Rädern

Wir liefern täglich frisch gekochtes Essen sowie Tiefkühlkost.

Infos unter Telefon: 0160-91746999

■ Pflegestützpunkt Loreley-Nastätten

Römerstraße 10, 56355 Nastätten

Kostenlose und trägerneutrale Beratungsstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige. Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche möglich.

Zuständigkeiten:

Bettina Eimuth (VG Loreley) 06772 / 9650935

bettina.eimuth@plegestuetzpunkte-rlp.de

Termine nach Vereinbarung

■ Arbeiter-Samariter-Bund

Kreisverband Rhein-Lahn e.V

Menüservice

Essen auf Räder, wir liefern jeden Tag frisch oder Tiefkühlkost

Infos: 02603 50690-10



GStB

**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

-Anzeige-

■ Vergabebürokratie ist Hemmschuh für Investitionen

Angesichts des großen Investitionsstaus in den Kommunen sind die 3,5 Mrd. Euro aus dem „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“ eine wichtige Chance. Damit die Mittel schnell vor Ort ankommen, braucht es jedoch ein Vergaberecht, das Investitionen erleichtert statt ausbremst. Komplexe Verfahren kosten Zeit und binden knappes Fachpersonal. Der GStB fordert deshalb auf Landesebene einfachere Regeln und höhere Wertgrenzen. Auch die geplante EU-Reform bietet Chancen: Erleichterungen bei der Zusammenarbeit zwischen Kommunen sind ein wichtiger Schritt. Zugleich darf die Reform nicht durch neue Berichts-, Dokumentations- und Begründungspflichten zusätzliche Bürokratie schaffen. Entscheidend sind weniger Vorgaben, mehr Rechtssicherheit und ausreichend Handlungsspielraum für die Kommunen.

ALLGEMEINES

■ „World Heritage Spring School“: Studierende als „Welterbe Volunteers“ im Mittelrheintal gesucht!

Im Frühjahr 2027 wird erneut die „World Heritage Spring School“ im Oberen Mittelrheintal angeboten. In dem zehntägigen Programm vom 09. bis zum 20. März bekommen bis zu zwölf interessierte Studierende einen Einblick in das Welterbe Oberes Mittelrheintal durch praktische Arbeit in der Kulturlandschaft und fachtheoretische Einheiten durch umliegende Hochschulen.



Workcamp 2026

Studierende aus den Bereichen des Naturschutzes, der Landschafts- und Denkmalpflege, Geographie, Stadtplanung, Weinbau, Architektur oder ähnlicher Studiengänge können sich ab sofort für eine Teilnahme an der „Spring School“ bewerben. Das Angebot richtet sich besonders an Studierende der Hochschulen im Rheintal in Bingen, Koblenz, Geisenheim oder Wiesbaden, steht darüber hinaus aber auch allen Interessierten anderer deutscher und internationaler Hochschulen offen. Einige Studiengänge erkennen die Teilnahme als Studienleistung in Form von „Credit-Points“ an.

Das Programm verbindet praktische Arbeiten, wie den Bau von Trockenmauern, den Erhalt von Denkmälern oder die Pflege von Biotopen, mit theoretischen Einheiten rund um das Thema Welterbe. Dazu stehen Expertinnen und Experten von den angrenzenden Hochschulen aus unterschiedlichen Fachbereichen bereit und ermöglichen einen interdisziplinären Blick auf Erhalt und Entwicklung von Welterbestätten. Das Themenspektrum reicht dabei von allgemeinen Themen und Herausforderungen von Welterbestätten über Tourismus und Regionalentwicklung bis zu speziellen Fragestellungen in Ökologie, Nachhaltigkeit, Weinbau, Stadtentwicklung oder Denkmalpflege. Die praktischen Arbeitseinsätze werden von Kommunen, lokalen Initiativen und fachlichen Anleitern begleitet. Hinzu kommen Exkursionen und Freizeitprogramm, die den Austausch und das Verständnis zwischen den Teilnehmenden stärken.

Während des Programms sind die Studierenden in der Jugendherberge in St. Goar untergebracht. Ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 150 € wird erhoben – damit sind alle weiteren Kosten des Programms gedeckt. Die Federführung und Organisation übernimmt der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, der Mittel des europäischen LEADER-Programms dafür erhält und somit die Teilnahmegebühr geringhalten kann. Mit dem Vorhaben wird ein Beitrag zu dem Bildungsauftrag von Welterbestätten geleistet.

Bewerbungen sind noch bis 15.12.2026 unter www.welterbemittelrhein.de/welterbe-volunteers möglich.

■ Einladung Netzwerktreffen - Gemeinsam für die BUGA 2029

Liebe Akteurinnen und Akteure im Welterbetal,

die Bundesgartenschau 2029 rückt näher – und sie bietet eine große Chance, unsere Region gemeinsam sichtbar zu machen, neue Verbindungen zu schaffen und Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Damit aus vielen einzelnen Aktivitäten ein starkes gemeinsames Netzwerk entsteht, laden die **Bugafreunde 2029 im Welterbe Oberes Mittelrheintal e. V.** in Kooperation mit der **Stadt Lahnstein** herzlich zu einem Netzwerktreffen ein.

Wir wollen zusammenbringen, was zusammengehört.

Ob aus Tourismus, Kultur, Wirtschaft, Hotellerie und Gastronomie, Vereinen, Kommunen, Ehrenamt, Natur- und Landschaftsschutz, Landwirtschaft, regionalen Initiativen oder anderen Bereichen:

Die BUGA 2029 lebt von den Menschen und Akteuren im Welterbetal.

Das Netzwerktreffen soll deshalb vor allem eines ermöglichen: **einander kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und vielleicht auch gemeinsam neue Ideen entwickeln.**

Vielleicht entstehen dabei ganz neue Kooperationen, spannende Symbiosen oder konkrete Projekte, an die heute noch niemand gedacht hat.

Wann? Samstag, 24.10.2026

Wo? Theater in Lahnstein, Johannesstraße 20

Beginn: 11:00 Uhr

Freuen Sie sich auf ein **kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm**, das viel Raum für Begegnung, Austausch und Vernetzung bietet.

Dabei geht es nicht um lange Vorträge, sondern darum, miteinander aktiv zu werden, Gemeinsamkeiten zu entdecken und mögliche Anknüpfungspunkte für die BUGA 2029 zu finden.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Ein Mittagssnack wird angeboten.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag mit Ihnen, viele neue Begegnungen und auf die Frage: **Was können wir gemeinsam für die BUGA 2029 und unser Welterbetal bewegen?** Seien Sie dabei und bringen Sie Ihre Ideen, Ihre Perspektiven und gerne auch Ihre Freunde, Kollegen und Mitstreiter mit.

Allerdings benötigen wir zur besseren Planung und Organisation unbedingt eine Anmeldung bis zum 17.10.2026 unter info@bugafreunde2029.de - Wir freuen uns auf Sie!

KB-Entrümpelungen

- Haushaltsauflösungen*
- Räumungen Messiwohnungen*
- Auflösung Geschäftsräume/Büroräume*
- Umzüge/Seniorenumzüge

*im Umkreis ca. 100 km

Kevin Bönigk
Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
Tel.: 02 627 / 65 99 727
56338 Braubach
Friedrichstraße 9
kb-entruempelungen@gmx.de
www.kb-entruempelungen.de

Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung und Angebotserstellung

HAUSMEISTERSERVICE

- Entrümpelungen aller Art
- Gartenarbeiten aller Art
- Umzüge & Möbeltransporte
- Firmenaufösungen aller Art

unverbindliches Angebot
www.Entruempfungsfirma-Abt.de

ANDREE ABT
LAHNSTEIN

Im Umkreis von 100 km
Tel. 0 26 21 / 6 38 02 71
od. 01 76 / 70 98 69 08

seriös & zuverlässig
seit 2013

Rinis
Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 598,-

Über **1000** traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

**BEVOR AUS „ACH DU SCH...“
EIN RICHTIGER SCHADEN WIRD.**

**Wir kümmern uns um Ihr Dach –
schnell & zuverlässig:**

- ✓ Dachinspektion & Wartung
- ✓ Sturmschäden & Reparaturen
- ✓ Dachfenster Austausch

Günter Schenk · Dachdeckermeister
Österspai

DACHDOKTOR®
Dach-Reparatur-Experte
Dachdeckermeister

0171 3321 401

WhatsApp genügt

Schnelle Rückmeldung, Ehrliche Einschätzung.

Premiere in Berlin: evm präsentiert sich beim Landesfest HEIMAT26

- Anzeige -

Die evm präsentiert sich erstmals mit eigenem Stand beim Landesfest der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin.

KOBLENZ/BERLIN. Die Energieversorgung Mittelrhein (evm) hat sich erstmals mit einem eigenen Stand beim Landesfest HEIMAT26 in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin präsentiert und damit ihre Präsenz in den landespolitischen Netzwerken weiter ausgebaut. Die Veranstaltung brachte rund 2.500 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Sport zusammen. Eröffnet wurde das Landesfest von Ministerpräsident Gordon Schnieder gemeinsam mit der stellvertretenden Ministerpräsidentin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Minister Marcus Klein und Staatssekretär Torsten Welling.

Die evm unterstützt das Landesfest bereits seit vielen Jahren als Sponsor. Mit dem erstmaligen eigenen Stand nutzte die evm die Gelegenheit, ihre Aktivitäten im Bereich Energieversorgung, kommunale Zusammenarbeit und Energiewende einem landesweiten Publikum vorzustellen. Als größter kommunaler Energieversorger in Rheinland-Pfalz engagiert sich die evm gemeinsam mit Städten und Gemeinden für eine nachhaltige Entwicklung in der Region.

Vertreten wurde die evm unter anderem durch Vorstandsmitglied Mithun Basu, den Teamleiter Kommunalbetreuung und Energiepolitik Hubertus Hacke-Dietze sowie Verantwortliche aus den Bereichen Unternehmensstrategie und Sponsoring.

„Das Landesfest bietet die Möglichkeit, mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ins Gespräch zu kommen. Gerade für die Umsetzung der Energiewende sind starke Partnerschaften und ein enger Austausch wichtige Voraussetzungen“, sagt Hubertus Hacke-Dietze.

Das Landesfest HEIMAT findet alle zwei Jahre statt und stand 2026 unter dem Motto „Sport und Ehrenamt“. Im Mittelpunkt standen Menschen, die sich in Vereinen, Initiativen und Organisationen engagieren und damit einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Neben dem Landeskabinett nahmen zahlreiche Mitglieder der Bundesregierung, die Präsidentin des Deutschen Bundestages Julia Klöckner, Landtags- und Bundestagsabgeordnete sowie Botschafterinnen und Botschafter an der Veranstaltung teil. Die Teilnahme bot der evm die Möglichkeit, den Austausch mit relevanten Akteuren auf Landesebene weiter zu vertiefen und ihre kommunale Verankerung in Rheinland-Pfalz sichtbar zu machen.



Gute Stimmung beim Landesfest: (von links) Marcus Klein, Chef der Staatskanzlei, Torsten Welling, Bevollmächtigter des Landes beim Bund, evm-Vorstand Mithun Basu und Ministerpräsident Gordon Schnieder.
Foto: Staatskanzlei RLP/Sommer



Wir bringen's. Zusammen.

Nr. 41

NEUER VERANSTALTUNGSKALENDER

Events

VERANSTALTUNGEN UND MEHR...

Lassen Sie sich von der lebendigen Kulturwelt des Rhein-Lahn-Kreises begeistern.

Ihr Schlüssel zu einer vielfältigen Erlebniswelt mit familienfreundlichen Events, Führungen durch historische Stätten, Kunstausstellungen, traditionellen Märkten, Theater, Musik und mehr.

Seien Sie dabei! Füllen Sie den Kalender mit Leben!

Registrierung unter: www.rhein-lahn-events.de

SCAN ME!

www.rhein-lahn-events.de

Landesübungstag 2026: Führungsstab des Rhein-Lahn-Kreises stellt seine Leistungsfähigkeit unter Beweis

Im Rahmen des Landesübungstages 2026 stellte der Rhein-Lahn-Kreis die Leistungsfähigkeit seines operativ taktischen Führungsstabes unter realitätsnahen Bedingungen unter Beweis. Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit und Entscheidungswege bei größeren und komplexen Einsatzlagen zu trainieren und die vorhandenen Strukturen weiter zu festigen. Die Übung wurde von Thorsten Massenkeil und Tim Rösner vorbereitet und durchgeführt.

Für den Führungsstab, unter der Leitung vom stellvertretenden Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) Marcus Grün, wurden verschiedene realistische Einsatzszenarien eingespielt. Dabei stammten konkrete Übungslagen aus den Verbandsgemeinden Nastätten und Diez. Ergänzend wurden aus den übrigen Bereichen des Rhein-Lahn-Kreises fiktive Einsatzlagen an den Führungsstab herangetragen.

Die Mitglieder des Führungsstabes hatten dabei die Aufgabe, die eingehenden Informationen zu bewerten, zu strukturieren und die erforderlichen Maßnahmen koordiniert vorzubereiten. Als Gesamteinsatzleiter agierte Brand- und Katastrophenschutzin-

spekteur Guido Erler. Gerade das Zusammenspiel unterschiedlicher Lageentwicklungen stellte dabei eine besondere Herausforderung dar. Die Übung bot damit eine realitätsnahe Möglichkeit, die Abläufe und die Zusammenarbeit innerhalb des Führungsstabes zu überprüfen und weiter zu optimieren. Auch Landrat Jörg Denninghoff, Verbandsgemeindebürgermeister Uwe Bruchhäuser und der Kommandeur des Landeskommandos Rheinland-Pfalz, Oberst Michael Trautermann, machten sich vor Ort ein Bild von der Arbeit des Führungsstabes. Sie konnten sich dabei von einem gut funktionierenden und sehr sachlich arbeitenden Führungsgremium überzeugen. Die konzentrierte Bearbeitung der eingespielten Lagen zeigte, dass die beteiligten Kräfte auch unter den besonderen Bedingungen einer Stabsübung strukturiert und zielorientiert zusammenarbeiten. Der Landesübungstag war zugleich eine wichtige Gelegenheit, die Zusammenarbeit über die Grenzen einzelner Verbandsgemeinden und Organisationen bis hin zur Landesebene hinweg zu trainieren. Denn bei größeren Schadenslagen kommt es entscheidend darauf an, Informationen schnell zusammenzuführen,

Der Rhein-Lahn-Kreis sucht Pflegefamilien



Viele Kinder und Jugendliche können nicht in ihren eigenen Familien aufwachsen und brauchen ein liebevolles, stabiles Zuhause auf Zeit. Um ihnen Sicherheit, Geborgenheit und verlässliche Bezugspersonen zu bieten, werden engagierte Pflegefamilien gesucht.

Pflegefamilien leisten einen wertvollen Beitrag für die Zukunft von Kindern sowie Jugendlichen und werden dabei fachlich vom Pflegekinderdienst des Rhein-Lahn-Kreises begleitet und unterstützt. Interessierte Personen und Familien sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich zu informieren. Für weitere Informationen und Details zu Schulungsterminen erreichen Sie den Pflegekinderdienst unter

pflegekinderdienst@rhein-lahn.rlp.de.

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein
Paulinenstift

**Pflegefachperson (m/w/d),
Klinik für Chirurgie, Voll- oder Teilzeit**

**Pflegefachperson (m/w/d),
Klinik für Innere Medizin, Voll- oder Teilzeit**

Jetzt im Paulinenstift Nastätten durchstarten!

Lagen richtig einzuschätzen und abgestimmte Entscheidungen zu treffen.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die sich am Samstag engagiert in die Übung eingebracht haben.

Ihr Einsatz, ihre Zeit und die Bereitschaft, sich intensiv mit den verschiedenen Übungslagen auseinanderzusetzen, haben wesentlich zum erfolgreichen Verlauf des Landesübungstages 2026 im Rhein-Lahn-Kreis beigetragen.



Foto: Kreisverwaltung/ Guido Erler



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Nachhaltigkeit als Berufsfeld

-Anzeige-

Klimawandel, Energiewende und Ressourcenschonung verändern nicht nur Politik und Gesellschaft, sondern auch den Arbeitsmarkt. Immer mehr Menschen finden ihre berufliche Zukunft in sogenannten „Green Jobs“ – Tätigkeiten, die direkt oder indirekt zur Nachhaltigkeit beitragen. Ob im Bereich erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Landwirtschaft oder Umwelttechnik – die Nachfrage nach Fachkräften wächst rasant. Besonders spannend: Green Jobs sind nicht nur auf technische Berufe beschränkt. Auch in Verwaltung, Bildung,

Kommunikation oder Beratung entstehen neue Aufgabenfelder rund um Nachhaltigkeit. Hochschulen reagieren mit neuen Studiengängen, von Umweltmanagement bis zu „Sustainable Finance“. Wer nicht studieren möchte, findet über Aus- und Weiterbildungen den Weg in grüne Branchen – etwa als Energieberater, Umwelttechnikerin oder Fachkraft für Recycling. Wer heute eine sinnstiftende und sichere Karriere anstrebt, findet im Feld der Green Jobs beste Perspektiven.

Mit Unterstützung von KI generiert

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.

Ein Blick auf **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!



Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung

Bau- und Immobilienkompetenz für Land und Bund



SIE haben Lust auf besondere Projekte.
WIR den passenden Job.

Gemeinsam mit unseren 1.400 Kolleginnen und Kollegen planen, bauen und erhalten Sie die Immobilien von Land und Bund sowie für die NATO und die US-Gaststreitkräfte in Rheinland-Pfalz. Gestalten Sie mit uns Ihre Zukunft – wir bauen auf Sie!

Verstärken Sie unsere **Niederlassung in Koblenz** zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** als:

- **Bauingenieur / Bauwirtschaftsingenieur (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Verwaltung (m/w/d)**

Unbefristet; Vollzeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://lbb.rlp.de/de/karriere/>



WILLKOMMEN
IM TEAM!
JETZT
BEWERBEN!



Rheinland-Pfalz



Zustellung bringt's!

LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir

Zusteller (m/w/d)

INFORMATIONEN AUS IHRER VERBANDSGEMEINDE

LORELEYECHO

Braubach

Braubach (Vertretung vom 05.10.2026 bis 18.10.2026)

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

Bewerbung
via WhatsApp:
0171
6474125



Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de

Wie Netzwerke Bewerbungen schlagen

-Anzeige-

Ein gutes Netzwerk öffnet Türen, die keine Bewerbungsmappe schafft. Laut einer Studie werden rund 30 Prozent aller Stellen über persönliche Kontakte vergeben – im Mittelstand sogar deutlich mehr.

Der Grund liegt auf der Hand: Empfehlungen geben Sicherheit. Wer von einem Mitarbeitenden vorgeschlagen wird, bringt einen Vertrauensvorschuss mit. Für Unternehmen bedeutet das weniger Risiko und oft eine schnellere Besetzung. Für Bewerber kann es den entscheidenden Vorteil

bringen – gerade in Branchen mit vielen Mitbewerbern.

Doch Netzwerken will gelernt sein. Es reicht nicht, sich auf Karrieremessen Visitenkarten zuzulegen. Erfolgreiche Netzwerker investieren Zeit, zeigen echtes Interesse und bieten selbst Unterstützung an. „Geben vor Nehmen“ lautet die Regel. Wer anderen hilft, wird im entscheidenden Moment auch selbst empfohlen. Bewerbungen bleiben wichtig, doch die persönliche Empfehlung ist oft stärker.

Mit Unterstützung von KI generiert

Finden Sie den passenden JOB in Ihrer Region!

Ein Blick auf **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!



Sabine Erhardt

† 10.09.2026

DANKE

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, für ein stilles Gebet, eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft und das letzte Geleit.

Alexander Erhardt
Anna Bendig
Marion Erhardt-Andersohn
im Namen der Familie

St. Goarshausen, im Oktober 2026

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Loreley-Echo – Mitteilungsblatt der VG Loreley.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Mittwoch, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 12.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Friseur & Kosmetik Vogt – Marktstraße 4, Kaub, Tel. 06774 1488

Loreley-Floristik – Langgasse 51, Bornich, Tel. 06771 599794

Tabakwaren Längen – Wellmicher Str. 15, St. Goarshausen,
Tel. 06771 2647

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen

Annahme private Kleinanzeigen

Rechnungserstellung

Redaktionelle Beiträge

Zustellung

Tel. 0

Tel. 0

Tel. 153

Tel. 176

Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme

anzeigen@wittich-hoehr.de

Rechnungswesen

buchhaltung@wittich-hoehr.de

Redaktion

wochenzeitung@vg-loreley.de

Zustellung

zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartnerinnen für

Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Ulrike Scheuermann

Medienberaterin

Mobil 0160 91121558

u.scheuermann@wittich-hoehr.de



Elke Müller

Verkaufssinnendienst

Tel. 02624 911-207

e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zu „VG Loreley“ unter
archiv.wittich.de/430



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



ABSCHIED NEHMEN

Rhein-Lahn-Bestattungen e.K.

Inh. Ruth Fischer

... aus Liebe zum Menschen



Ruth Fischer

- würdevoll und achtsam stehen wir Ihnen zur Seite
- mit Empathie und Wertschätzung achten wir auf Ihre Wünsche
- liebevoll begleiten wir Ihre Verstorbenen auf ihrem letzten Weg
- gerne informieren wir Sie auch unverbindlich



Edwin Klingelhöfer



IHR Bestattungshaus in Braubach

Sonnengasse 2 | Telefon 02627 971080

info@rhein-lahn-bestattungen.de

www.rhein-lahn-bestattungen.de

NACH DEM TOD MÖCHTE ICH NIEMANDEM **ZUR** **LAST FALLEN!**



Jetzt informieren:
Das pflegefreie Grab
auf dem Rasenfriedhof
Dachsenhausen
**für einmalig
200 Euro!**

www.rhein-taunus-krematorium.de
Telefon: 06776 958640



TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



*Es tut gut zu erfahren, wieviele
Menschen sie gern hatten und
wertgeschätzt haben.*

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Adele Bremser

* 15.09.1932 † 22.08.2026

Christel und Günter Kern
Jürgen und Monika Bremser

Weisel, im Oktober 2026



Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied von

Detlef Schmidt

* 26.02.1962 † 08.09.2026

Wir behalten dich immer in unseren Herzen.

**Deine Andrea
Geschwister mit Familien**

Traueranschrift: Familie Schmidt,
c/o Bestattungen Weiland,
Blankenberg 13, 56112 Lahnstein

Die Urnenbeisetzung fand im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
(J. v. Eichendorff)*

In tiefer Liebe und Dankbarkeit vermissen wir unseren
Ehemann, Sohn, Vater, Bruder und Großvater.

Lothar Lahnstein

* 22.03.1964 † 21.09.2026



Im Namen aller Angehörigen:
**Die Trauerfamilien Lahnstein,
Buchenroth und Korn**

Traueranschrift: Lothar Lahnstein c/o Bestattungen Jung,
Friedrichstr. 15, 56338 Braubach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 16. Oktober 2026 um 16.00 Uhr
in der Martinskapelle in Braubach statt.

Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

Traueranzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

*Du bist da, wenn die Sonne durch die Wolken lacht.
Du bist da, wenn der Wind Geräusche macht.
Du bist da, wenn der Himmel dicke Tränen weint.
Du bist da, wenn strahlend der Regenbogen erscheint.
Du bist da, wenn die Sonne abends untergeht.
Du bist da, wenn der Mond am Himmel steht.
Du bist da, egal wo wir sind.*

Waltraud Kaiser

* 05.10.1951 † 28.09.2026

Du bleibst da, weil wir dich immer
in unseren Herzen tragen.

**Im Namen der Familie
Dein Konrad**

56341 Filsen

Traueranschrift: Fam. Kaiser
c/o Rhein-Lahn-Bestattungen,
Sonnengasse 2, 56338 Braubach

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



KFZ-MARKT

Ankauf Gebrauchtwagen aller Art
in jd. Zust., sof. Barzahlung. Tel.:
0151-29012954, 0261-39023357

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW,
Wohnmobile, Traktoren u. Bagger,
zahle bar, jeder Zustand, Auto-Ex-
port Schröder. Tel.: 0178/6269000

SONSTIGES



Entrümpelung

Entrümpelung schnell und zuverlässig. Kostenfreie Vor-Ort-Besichtigungen mit Festpreisgarantie & höflichen Mitarbeitern. Ob Haus, Wohnung, Dachboden oder Keller. Wir schaffen Platz für Sie. www.leerraum-entruempelung.de
Tel.: 06431 945 90 11

Frau Stefan kauft: Puppen, Römer-Gläser, Bücher, Schmuck, Porzellan. Tel. 0163/2065841

Mobile med. Fußpflege, R. Müller (Podologe), Termine nach Vereinbarung: Tel.: 0151/12705869

Brennholz, frisch o. abgelagert, Buche 25/33/50cm ab 90€. Meterholz gesp. ab 105€. Nadelholz ab 78€ Tel.: 06435-5158

Frau Kriek kauft Puppen, Bücher, Römergläser, Porzellan, Besteck, Modeschmuck, Abendmode. Tel.: 0176-15790560, Mo-Sa 09-18 Uhr

Liebhaber sucht: Spirituosen aller Art, Fotoapparate, Porzellan (auch Figuren), Musikinstrumente, Besteck, Modeschmuck und Römergläser. Tel.: 02621-6380560



„Kleines“ gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie für kleines Geld fündig werden!



suchen
und
finden



DER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:



**Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!**

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoeher.de
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

GÖNN DIR EIN UPGRADE FÜR DEINE FERIEEN

Egal ob Mode, Sport, Gaming,
Musik, den Führerschein oder
das nächste Festival - verdiene
Geld, für das, was du liebst,
mit einem

FERIENJOB ALS ZUSTELLER (M/W/D)

Mindestalter:
13 Jahre



*keine Anrufe möglich
**Bewirb Dich
per WhatsApp
0171 6474125*
oder online unter
[www.wittich.de/
zustellung](http://www.wittich.de/zustellung)**

Ihr Buch – in besten Händen.

KI unterstützt erstellt

Ob Stadt, Gemeinde, Verein oder Privatperson

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch
Medienberater • Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de

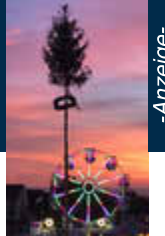


LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**GEIGER-
VERLAG**
Das Beste von
LINUS WITTICH Medien AG

WEISELER OKTOBERKERB

17.–19. 10.2026



-Anzeige-

Herzlich willkommen zur Weiseler Kerb



Liebe Weiseler, liebe Gäste!

Vom 17. bis zum 19.10.2026 feiern wir wieder unsere traditionelle Oktoberkerb.

Hierzu möchte ich Sie alle recht herzlich einladen. Die Organisatoren des Turnvereins haben wieder alles ihnen Mögliche getan, um für Sie ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten.

Neues zu bieten und dennoch die Traditionen der letzten Jahrzehnte zu bewahren, sind ein Garant für die Beständigkeit unserer Oktoberkerb.

Dies spiegelt sich auch in den steigenden Besucherzahlen der letzten Jahre wider.

Das Fest beginnt mit dem traditionellen Aufstellen des Kerbe Baums am Samstag um 14:00 Uhr durch die Kerbe Burschen. Die Freiwillige Feuerwehr sorgt dabei wie immer dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Höhepunkte der Veranstaltung bilden Samstagabend mit Live-musik von „at.tension“ sowie der Kerbe Umzug am Sonntag-nachmittag unter dem Motto „Alles was geht oder fährt“.

Anschließend wird Livemusik mit „Yann & Band“ in der Turnhalle geboten. Am Kerbe Montag ab 11:00 Uhr findet dann der traditionelle Frühschoppen mit dem „Weiseler Posaunenchor“ statt, welcher sich immer großer Beliebtheit erfreut. Tanzmusik gibt es dann ab 16:00 mit „Juchi – Da Mühlbacher“ um nur einige Highlights zu nennen.

Um nicht zu vergessen gibt es auf dem Kerbe Platz natürlich wieder ein reichliches Angebot für Klein und Groß.

Ich danke jetzt schon allen Helferinnen und Helfern und den Organisatoren für ihre Arbeit und ihr selbstloses Engagement und wünsche Ihnen allen eine schöne Oktoberkerb hier in unserem schönen Weisel.

Hubert Erdkamp

Ortsbürgermeister



NATUR-KOSMETIK-INSTITUT
SABINE GERL
 Kosmetikerin, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin
 56348 Weisel · Ahornweg 10
 06774 /1249
 Termine nach Vereinbarung

Gesundheitscoach
 Florian Dörre

**PERSÖNLICHES
1:1-TRAINING
IN WEISEL**

Für mehr Kraft, Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag.

➔ Jetzt Erstgespräch vereinbaren
 ☎ 0176 24 37 1414
 🌐 www.gesundheitscoach-loreley.de

BEDACHUNGSGESCHÄFT
Erik Ochs

Glück-Auf-Str. 20c
 56348 Weisel
 Telefon 06774 - 1264
 Telefax 06774 - 672
 info@dachdecker-ochs.de
 www.dachdecker-ochs.de

Schiefeindeckungen
 Dachsanierungen
 Dachfenster
 Wärmedämmungen
 Dachreparaturen
 Fassadengestaltungen
 Blecheindeckungen an
 Dach und Wand
 Solaranlagen
 Gründächer

ZVDH
 Mitglied

**Viel Spaß
auf der Weiseler Oktoberkerb**

**Da steckt
Energie drin!**

ELBAG electrification
systems

**ELBAG Energietechnik GmbH –
der Experte für Elektrifizierungssysteme aus Weisel**

Entdecken Sie elektrisierende Jobs bei ELBAG Energietechnik. Mehr zu unseren **Benefits und offenen Stellen** erfahren Sie beim **Scannen des QR-Codes**.

Einfach bewerben: recruiting@elbag.de | www.elbag.de



WEISELER

OKTOBERKERB

WEISELER
OKTOBERKERB

17. - 19.10.2026

SAMSTAG 17.10.2026

14:00 Uhr Aufstellen des Kerbebaums

21:00 Uhr Livemusik mit "at.tension"



SONNTAG 18.10.2026

14:00 Uhr Umzug durch die Gemeinde

17:00 Uhr Livemusik mit "Yann & Band"



MONTAG 19.10.2026

11:00 Uhr Fröhschoppen mit dem
"Weiseler Posaunenchor"16:00 Uhr Tanzmusik mit "Juchi - Da
Mühlbachtaler"

KFZ-Technik Hartenfels

wünscht allen Besuchern
eine schöne Zeit
auf der Weiseler Kerb.

www.kfz-technik-hartenfels.de


Bedachungen | Fassadenbau | Gerüstbau

56348 Weisel, Achterweg 2
Tel. 0 67 74 / 4 17 | Fax 81 45

vormals **GERHARD OCHS**

Herzlich Willkommen zur Weiseler Oktoberkerb 2026



Jedes Jahr hat seine eigenen Feste - und wenn die Blätter sich färben und die Sonne sich neigt, lädt der Turnverein Weisel 1912 e.V. zur Weiseler Oktoberkerb ein. Wir freuen uns auch in diesem Jahr alle Weiselerinnen und Weiseler, die gern gesehenen Nachbarn aus den umliegenden Gemeinden sowie unsere über Jahrzehnte treuen Gäste aus Bayern und Baden-Württemberg wieder herzlich zu begrüßen.

Zum Anfeiern der Kerb wird sich bereits am Freitagabend getroffen, bevor es dann am Samstag, den 17.10. um 14:00 Uhr mit dem „Kerwebaum stelle“ durch die Kerweborsch offiziell losgeht. Für die Bewirtung sorgt dabei die Freiwillige Feuerwehr Weisel.

Auf dem Kerbeplatz werden dann auch die Fahrgeschäfte wieder ihre ersten Runden drehen und die Los- und Schießbude sowie die Nasch- und Spielwarenstände für die Besucher geöffnet haben.

Am Samstagabend lockt die Coverband „at.tension“ auch die größten Tanzmuffel vor die Bühne. Denn mit ihrem reichhaltigen Repertoire aus den 70ern, 80ern, 90ern und den größten Hits von heute ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wir freuen uns auf eine lange und ausgiebige Feier!

Nach einer unter Umständen kurzen Nacht geht es am Sonntag um 14:00 Uhr mit dem „Kerbeumzug“ weiter. Auf einer leicht geänderten Route zeigen die Motivwagen und Fußgruppen mit viel Kreativität, was sie unter dem Motto „Alles was geht...oder fährt“ verstehen. Wir sind schon sehr gespannt.

Anschließend treffen wir uns in der Turnhalle zur großen, von den Kerweborsch organisierten, Kerbeverlosung mit vielen tollen Sachpreisen. Danach beschert uns „Yann und Band“ einen geselligen Abend.

Der Kerbemontag beginnt am Morgen mit dem traditionellen Fröhschoppen. Bei oktoberfestlicher Stimmung sorgt der Ev. Posaunenchor dafür, dass spätestens bei „Weiseler Jugend“ alle lauthals singend auf den Bänken stehen. Ich hoffe, Dirndl und Lederhose liegen schon bereit! Am Nachmittag findet die Verlosung für die Kinder statt. Im Anschluss übernimmt „Juchi – Da Mühlbachtaler“ das Zepter und reiht – wie schon in den letzten Jahren – einen Hit an den nächsten.

Besonders danken möchte ich den zahlreichen Helfern, die mit ihrem Einsatz für unseren Verein die Durchführung einer solchen Veranstaltung in jedem Jahr erst ermöglichen.

„Wir sehen uns auf der Weiseler Oktoberkerb und ich wünsche uns allen drei unvergessliche Tage.“

Herzlichst euer

Andreas Biermann

1. Vorsitzender TV Weisel 1912 e.V.



Tante Marion

Lebensmittel | Getränke | Haushalt

Täglich frische Backwaren vom Bäcker Dries, Rheingau
Metzgergasse 17 · 56349 Kaub · Tel. 06774 235 · info@tante-marion.de

Lieferservice nach Weisel:

So.: 8:45 - 9:15 Uhr	Vorbestellung und frische Backwaren
Do.: 12:30 - 13:30 Uhr	Frische Backwaren:
	Brot, Brötchen, Teilchen, Kuchen

Fr.: Hauslieferung, alles was im Laden angeboten wird!
Sie bestellen telefonisch, ich liefere am Freitag zu Ihnen nach Hause!
Freitags Lieferservice auch in Kaub + Dörscheid

17.–19.10.2026



WEISELER KERB 2026

at.tension
LIVE PARTYBAND

17.10.2026 - 20 Uhr
TURNHALLE WEISEL



Wir wünschen allen Besuchern eine schöne Kerb!



**RODELN !
SPIELEN !
ERLEBEN !**

auf dem Loreleyplateau
von Mitte März bis Anfang Nov.
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Loreley-Bob GmbH, Loreley 11, 56348 Bornich
www.loreleybob.de 06771/9594833

RUDHARD
Bauunternehmung



Wir wünschen den Besuchern viel Spaß auf der Weiseler Kerb.

Bornicher Straße 6 • 56348 Weisel
Tel. 06774/916786 • Fax 06774/9189063
info@rudhard-bau.de

Fotos: privat



TIERARZTPRAXIS

Presche

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel 06774-9189130

Neustr. 23 • Hof Rheinhöhe • 56348 Weisel

Viel Spaß auf der Weiseler Oktoberkerb

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf der Weiseler Kerb...

Maschinenbau KNECHT
... einfach verpackt!

... und freuen uns danach auf Ihre Bewerbung bei uns!

Wir bauen Verpackungsmaschinen zum Aufrichten, Befüllen und Verschließen von Maschinen für Kartontage. Schauen Sie vorbei! Offene Stellen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.mb-knecht.de/karriere
06774 9201-0
Neustraße 19, 56348 Weisel



Frank Rorsch
Malermeister

- Putz • Anstrich
- Wärmeschutz
- Tapezierarbeiten
- Gerüstbau
- Bodenbeläge
- Fließ-Estrich
- Fliesenarbeiten
- Altbausanierung



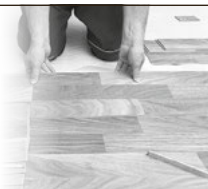
Ahornweg 5 • 56348 Weisel
Telefon (06774) 8102 Fax (06774) 918940

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden,
Bodenversieglung, Anstrich-/Tapezierarbeit,
Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.

Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

☎ 0152 28737782



ROHR- & KANALSERVICE

Reinhold
GmbH

Freie Rohre.
Klare Lösungen.

🕒 24 h Service

UNSERE LEISTUNGEN

- 🔧 Rohrreinigung
WC · Küche · Keller · Bad
- 📺 Kanal-TV-Untersuchung
- 🔧 Kanalsanierung
Ohne Aufgraben
- 🛡️ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Schlosser

JETZT ANRUFEN
☎ 0151 74330809

!!! ENTRÜMPELUNGEN

SEIT 1995 ...

- NACHLASSANKAUF VIELER ART
BEI WOHNUNGSAUFLÖSUNGEN
- HAUS- UND WOHNUNGSRÄUMUNGEN
(BESENREIN)
- UMZÜGE UND KLEINTRASPORTE
ZU FAIREN PREISEN

WALTER LOTT
(IM UMGREIS BIS 100 KM)
LAHNSTEIN
KNAPPENWEG 6
TEL. 02621/187021
ODER 0170/5837915



Lahnsteiner Beratungstage

jeweils mittwochs · von 18:30 bis 19:30 Uhr
im 3. Stock unseres Haupthauses

7. Oktober 2026:

Der VdK stellt sich vor –
Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit
mit Rainer Zins,
VdK-Kreisverbandsvorsitzender Rhein-Lahn

14. Oktober 2026:

Trauerbewältigung
mit Claudia Bauer, Koordinatorin Trauer-
begleitungen der Hospizdienste Rhein-Lahn e.V.

28. Oktober 2026:

Sicherheit im Alter
mit Bettina Bernard, ehrenamtliche
Senioren-Sicherheitsberaterin

pro **seniore**

Informieren
Sie sich!

Pro Seniore Residenz Lahnstein
Kastanienstraße 2–4 · 56112 Lahnstein · Telefon 02621 179-0
lahnstein@pro-seniore.com · lahnstein.pro-seniore.de



KÜCHENSTUDIO
BINGEL

Küchen aus Leidenschaft

Bleichstraße 32 | 56130 Bad Ems | Tel: 02603 / 3106
info@kuechenstudio-bingel.de | www.kuechenstudio-bingel.de